OBERZENT Aktuell

Wochenzeitung

Nummer 45 | Freitag, den 6. November 2026



Einladung

zum öffentlichen

Laternenumzug

am 11.November 2026
um 17:30 Uhr

Treffpunkt und Abschluss:

Seniorenresidenz H. Henneböhl, Oberzent-Beerfelden

Für einen gemütlichen Abschluss sind wieder alle Vorbereitungen getroffen…

Lagerfeuer, Kinderpunsch (für Kinder kostenlos), Glühwein, Stutenmänner, Bock- und Rindswürstchen....

Wir freuen uns sehr auf „Alle", die Lust haben.....,

die BewohnerInnen und Teams der Seniorenresidenz und der städtischen Kindertagesstätte Abenteuerland in Oberzent-Beerfelden.

Bitte beachten: Begrenzte Parkmöglichkeiten! Die Parkplätze direkt am Seniorenheim können nicht genutzt werden. Kommen Sie bitte, wenn möglich zu Fuß.



SeniorenResidenz Hedwig Henneböhl

HUBERTUSMESSE 2026

Oberzent

Hegegemeinschaft Oberzent-Beerfelder Land

SAMSTAG, den 07. NOV 2026 - 17.00 Uhr
EV. MARTINSKIRCHE in Beerfelden.
Legen und Verblasen der Strecke ab 16.00 Uhr vor der Kirche.

info@hegegemeinschaft-oberzent.de • www.hegegemeinschaft-oberzent.de

© Belight – stock.adobe.com

SERVICE AUF EINEN BLICK

Polizei (Notruf) 110
Feuerwehr (Notruf) 112
Notarzt/Rettungsdienst 112
Polizeistation Erbach 06062/9530
DRK-Rettungsdienst und Krankentransport 06062/19222
Bestattungs-Bereitschaftsdienst
der Ev. Kirchengemeinden 06068/4785654
Straßenmeisterei Beerfelden 06068/93020
OREG/Ruf bus-Anforderung 06061/979977
Mobilitätszentrale Michelstadt 06061/979988

Fachärzte
Beerfelden, Krähberger Weg 4
(Sprechzeiten nach Vereinbarung):
Urologische Gemeinschaftspraxis
Dr. Alwin Weber / Dr. med. Ingo Drehmer
..... 06068/7590-190
und 06061/922755
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut
Dipl.-soz. Päd. (FH) Matthias Kapp 06068/7598970
Chirurgisch Orthopädische Praxis
Rainer Hartmann 06068/7590180

Hausärzte
Beerfelden:
Dr. Eiman Mubarak –
Marktplatz 6 ..... 06068/2272
Dr. Kyriaki Wißmüller, Theo Wißmüller,
Petra C. Wohland und Dr. med. David Wohland
(Hausärztliche Gemeinschaftspraxis)
Mümlingtalstraße 11 ..... 06068/2207
Überörtliche Hausarztpraxis Wagner/Bruun
Krähberger Weg 49 ..... 06068/75980-91

Zahnärzte
Beerfelden:
Eleni und Boris Mitrakev –
Kirchstr. 4 ..... 06068/3789
Dr. Regina Henle-Holtmann –
Lindenallee 9 ..... 06068/1511

Apotheken
Beerfelden:
Brunnen-Apotheke (Inh. C. Kuhlmann-Obenauer),
Brunnengasse 7 ..... 06068/2683

Tierärzte
Unter-Sensbach:
Dr. Iris von Solodkoff –
Hebstahler Str. 4 ..... 06068/9407428
..... oder 015205463366

Heilmittelerbringer
Therapiezentrum, Werner Janowicz Beerfelden
Gerhart-Hauptmann-Straße 9 ..... 06068/620
Physiotherapie, Rehaplus Odenwald,
Frank Leutz, Beerfelden,
Seeweg 1 ..... 06068/940144
Sportphysio Schwinn, Jörg Schwinn
Erbacher Str. 31a, OT Hetzbach
(Physiotherapeutische Praxis für gesetzl. + privat)
E-Mail: info@sportphysioschwinn.de
Praxis für Ergotherapie,
Petra Maria Baum Marktplatz 6 ..... 06068/716933
..... 0176/96176971
Praxis für Logopädie Edelmann und Waibel, Mosbach
Hausbesuche in Oberzent 06261/6739112
Lara Schneider - Naturheilkundepraxis
Finkenbacherstraße 39, 64760 Oberzent ..... Tel. 0155/60781783

Krankenhäuser/Pflegedienste/Hospize/ ambulante Reha-Einrichtung
Tagesklinik für ambulante Rehabilitation,
Werner Janowicz 06068/620
Kreiskrankenhaus Erbach 06062/790
Kreiskrankenhaus Eberbach 06271/831
Pflegezentrum Odenwald 06062/94080
Pflegestützpunkt des Odenwaldkreises
..... 06062/6014-2202 o. 06062/6014-3170
Mobile Pflege Oberzent 06068/7599-514
www.pflegezentrum-odenwald.de
Hospizdienst „Südlicher Odenwald"
Leitung: Sandra Asad 0160/95088443
Pflege- und Betreuungsdienst Wenzel 06062/919957
Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl
..... 06068/7599-500
www.pflegezentrum-odenwald.de
Azurit Seniorenzentrum
Haus Cordula I 06275/9198-0
Haus Cordula II 06275/919596
Sabine Joachim 0151/55337320
www.pflegezentrum-waldblick.de
Ökumenischer ambulanter Pflegedienst Hessisches Neckartal
Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn
Telefon: 06272/912080
Fax: 06272/39133
E-Mail: amb.pflege.neckartal@caritas-bergstrasse.de
Pflegedienst Oberzent 24/7 ..... 06068/7596923
info@pflegedienst-oberzent.de

Beratungsstellen
Beratungsstelle für Pflegeversicherung V.Gugau 0170/8888895
Caritas Familienzentrum Erbach
Allgemeine Lebensberatung 06062/95533-0
info.erbach@caritas-darmstadt.de
sucht.erbach@caritas-darmstadt.de
Gewalt gegen Frauen
Frauenhaus Erbach
Zuflucht - Beratung - Begleitung für von häuslicher Gewalt
betroffene Frauen 06062/56 46
www.frauenhaus-erbach.de
Beratungs- und Interventionsstelle
für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen
Gabelsbergerstr. 8, 64711 Erbach
Beratung - Information - Kontakt
kostenlos und vertraulich 06062/266874
www.frauenberatung-erbach.de
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
bundesweit, rund um die Uhr 0800/116016
www.hilfetelefon.de
Caritas Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige
Hauptstr. 42, 64711 Erbach 06062/95533 0
Unabhängige Beschwerdestelle für Psychatrie
des Odenwaldkreises „UBSP" 06062/703602
Regionale Diakonie Odenwald (Michelstadt), Beratungsdienste
Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt, ... 06061/9650-0
Selbsthilfegruppen des DRK-Kreisverbands Odenwaldkreis e.V.
Bahnstraße 43, 64711 Erbach, ... 06062/607601
Ökumenische Fachstelle für Seelsorge und Beratung
..... 0800/1110111 oder 0800/1110222

Wichtige Kontakte:

Landratsamt Erbach	06062 6014-0
Amtsgericht Michelstadt	06061 708-0
Finanzamt Michelstadt	06061 78-0
Amt f. Bodenmanagem. Heppenheim (für Katasterauszüge)	0611 5358100
Bundesagentur für Arbeit	0800 45555-00
Familienkasse/Kindergeldkasse	0800 45555-30
Forstamt Beerfelden	06068 9311-0
e-netz Südhessen GmbH & eo.KG, Erbach	06062 9594-0
OREG:	
- Mobilitätszentrale Michelstadt	06061 9799-88
- Existenzgründungsberatung oder wirtschafts-service@oreg.de	06062 9433-68
Müllabholung RESO GmbH	06061 96000
Tierkörperverwertung Lampertheim-Hüttenfeld	06256 8520

IMPRESSUM

IMPRESSUM:

Oberzent aktuell

„Oberzent aktuell“ erscheint wöchentlich und steht allen Haushalten kostenlos zur Abholung an Auslagestellen in allen Stadteilen zur Verfügung.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1,

91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für die Informationen der Stadtverwaltung ist die Stadt Oberzent

Christian Kehrer,Bürgermeister, Metzkeil 1, 64760 Oberzent

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienste-anbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-preisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nicht-belieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

BEREITSCHAFTDIENSTE

Zahnärzte:

Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der zentralen Notrufnummer, Telefon 01805/607011 (0,14 Eur/min.)

Notdienst: Samstag und Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr und von 17.00 - 18.00 Uhr

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112

Polizei, Telefon 110

Telefonseelsorge,

0800-1110111 bundesweit - gebührenfrei

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Ärztliche Bereitschafts-dienst (ÄBD-Zentrale, Gesund-heitszentrum Odenwaldkreis, Albert-Schweitzer-Straße 10, 64711 Erbach) ist unter der bundesweit einheitlichen Tele-fon-Nr. 116 117 erreichbar.

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do.: von 19.00 bis 22.00 Uhr, Mi. u. Fr.: von 14.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So. sowie Feier- u. Brückentage: von 8.00 bis 22.00 Uhr.

Nachts ist die Bereitschafts-dienstzentrale in Erbach nicht besetzt. Patienten, die in der Nacht Hilfe benötigen, können sich unter der Rufnummer 116 117 jederzeit telefonisch an den ÄBD wenden. Der Haus-besuchsdienst bleibt unver-ändert.

Apotheken

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken können unter der Service-Tel.-Nr. 0800 0022833 abgerufen werden.

(Nur zu erreichen aus dem deutschen Festnetz).

Gesucht.
Gefunden.
Traumjob.



© AdobeStock_281377190

Eberbacher Weg 19
64760 Oberzent
Telefon 06068 -1303
www.metzgerei-rebscher.de

REBSCHER
METZGEREI & PARTYSERVICE

Unser Rindfleisch von dieser Woche stammt von: Achim Miedtke, Hüttental

Festbewirtung

Unser Angebot vom 05.11. – 10.11.2026

Aus unserer Fleischtheke: Beste Qualität aus eigener Schlachtung - Zerlegung, Produktion. Verkauf an Sie, direkter geht es nicht!

Kasseler-Rollbraten mager oder durchwachsen ..... 100 g nur **1,15 €**
Budapester Pfanne fix und pfannenfertig ..... 100 g nur **1,25 €**
Rumpsteak als Steak oder am Stück ..... 100 g nur **3,79 €**

Aus der Feinkosttheke

Wurstsalat ..... 100 g nur **1,15 €**
Rohkostsalat ..... 100 g nur **1,09 €**

Spitzenprodukte frisch aus unserer Wurstküche

Zungenblutwurst frisch oder geräuchert ..... 100 g nur **1,59 €**
Rindswurst herzhaft gewürzt ..... 100 g nur **1,79 €**
Bratenaufschnitt vielfach sortiert ..... 100 g nur **1,79 €**

Jeden Montag ab 17.00 Uhr:
Frische Leberwürstchen und frische Blutwürstchen

Samstag, 07.11.2026, ab 11.00 Uhr:
knusprig gegrillte Hähnchen

F(r)isch von der Küste: **Seelachsfilet, Kabeljau, Rotbarsch, Lachsfilet**

Stadtverwaltung Oberzent

Stadt Oberzent
Postanschrift: Metzkeil 1, 64760 Oberzent
E-Mail: stadtverwaltung@stadt-oberzent.de, www.stadt-oberzent.de

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

Wir bitten Sie, telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit dem Fachbereich aufzunehmen, um eine Terminvereinbarung für persönliche Vorsprachen zu treffen.

Verwaltungsstandort Beerfelden
Metzkeil 1, 64760 Oberzent

Bürgerservice
Telefon: 06068 7590-900, Fax: 06068 7590-910, E-Mail: buergerservice@stadt-oberzent.de
Online-Terminvereinbarung möglich unter: www.terminland.de/stadt-oberzent/

TOURIST-INFORMATION
Telefon: 06068 7590-920
E-Mail: tourismus@stadt-oberzent.de

STANDESAMT
Telefon: 06068 7590-960
E-Mail: standesamt@stadt-oberzent.de

ORDNUNGSAMT/GEWERBEAMT
Telefon: 06068 7590-970
E-Mail: ordnungsamt@stadt-oberzent.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG
Telefon: 06068 7590-917 oder 920
E-Mail: friedhofsverwaltung@stadt-oberzent.de

SOZIALVERWALTUNG
Telefon: 06068 7590-980
E-Mail: sozialverwaltung@stadt-oberzent.de

GEMEINDEPFLEGE
Telefon: 06068 7590-983
E-Mail: gemeindepflege@stadt-oberzent.de

JUGENDPFLEGE
Telefon: 06068 7590-985
E-Mail: jugendpflege@stadt-oberzent.de

VERWALTUNGSORGANISATION UND GREMIENBETREUUNG
Telefon: 06068 7590-930
E-Mail: sitzungsdienst@stadt-oberzent.de

BÜRGERMEISTER
Christian Kehrer

VORZIMMER BÜRGERMEISTER
Regina Beisel
Telefon: 06068 7590-926
E-Mail: vorzimmer@stadt-oberzent.de

VERWALTUNGSLEITUNG
Stefanie Ampferl
Telefon: 06068 7590-925
E-Mail: verwaltungsleitung@stadt-oberzent.de

Verwaltungsstandort Unter-Sensbach
Sensbacher Straße 86, 64760 Oberzent

FINANZVERWALTUNG
Telefon: 06068 7590-940
E-Mail: finanzen@stadt-oberzent.de

Verwaltungsstandort Rothenberg
Hauptstraße 23, 64760 Oberzent
Mittwoch und Freitag geschlossen

BAUVERWALTUNG
Telefon: 06068 7590-990
E-Mail: bauamt@stadt-oberzent.de

LIEGENSCHAFTEN
Telefon: 06068 7590-950
E-Mail: liegenschaften@stadt-oberzent.de

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte Abenteuerland, Beerfelden:
Gammelsbacher Straße 85, Telefon: 06068 4687

Kindertagesstätte Himmelsauge, Rothenberg:
Hauptstraße 23, Telefon: 06068 7590-812

Kindertagesstätte Kleine Strolche, Unter-Sensbach:
Sensbacher Straße 82, Telefon: 06068 2395

Kindertagesstätte Wirbelwind, Kailbach:
Am Sportplatz 3, Telefon: 06276 575

Waldkindergarten Meisennest, Beerfelden:
Mobil: 0160 92665070

Evangelische Kindertagesstätte, Beerfelden:
Gabelsbergerstraße 12, Telefon 06068 1533

Bauhof, Grünschnitt, Wasserversorgung

Bauhof Beerfelden:
Adalbert-Stifter-Straße 5, Telefon: 06068 940170
Annahme von Leuchtstoffröhren, Batterien
und Elektronikschrott:
Freitag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Parkplatz Friedhof Schöllenbach:
Container für Grünschnitt
Annahme von Elektroschrott:
Jeden 3. Samstag im Monat

Bauhof Rothenberg:
Landwehrstraße 29
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 11:00 – 12:00 Uhr
(auch Grünschnittannahme)

Bauhof Unter-Sensbach:
Jeden 1., 3., 5. Samstag im Monat
13:00 – 14:00 Uhr
Gasse 2 A

Grünschnittanlage Beerfelden:
Güttersbacher Weg
Mittwoch: 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag: 9:30 Uhr – 13:00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung:
Mobil: 0151 16335022

Stadtbücherei

Marktstraße 15, Bürgerhaus Beerfelden
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Generationenhilfe Oberzent e. V.

Bürgerbus und sonstige Themen
Mobil: 0151 40369253
Erreichbar Montag – Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Museum der Oberzent

Brunnengasse 22, Beerfelden
Öffnungszeiten:
Mai – November, Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Sonntag: 14:00 – 16:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 06068 7590-900

Beerfelder Wochenmarkt

Marktplatz 1, Beerfelden
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Wirtschaftsförderung Oberzent/Odenwaldkreis

Odenwald-Regional-Gesellschaft, Erbach
Gabriele Quanz, Telefon: 06062 9433-62
E-Mail: g.quanz@oreg.de

Schiedsamt

Schiedsmann Gert Menges, Telefon: 06068 3525,
vorzugsweise E-Mail: oberzent-schiedsamt@gmx.de

Ortsgericht

Ortsgericht Oberzent I
Airlenbach, Beerfelden, Etzean
Gammelsbach, Olfen
Rathaus, 1. Stock, Metzkeil 1, Beerfelden
Sprechzeiten Donnerstag: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen
Vorsteher: Gottfried Görig,
Stellv. Vorsteher: Helmut Ulrich
Tel.: 06068 7590-900
E-Mail: og1@ortsgericht-oberzent.de

Ortsgericht Oberzent II
Falken-Gesäß, Finkenbach, Hinterbach, Kortelshütte,
Ober-Hainbrunn, Raubach, Rothenberg
Vorsteher: Christian Kehrer
Tel.: 06068 7590-900
Stellv. Vorsteher: Armin Löffler
Mobil: 0160 2819049
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: og2@ortsgericht-oberzent.de

Ortsgericht Oberzent III
Hebstahl, Hesselbach, Hetzbach, Kailbach,
Ober-Sensbach, Schöllenbach, Unter-Sensbach
Termine nach Vereinbarung
Vorsteher: Egon Scheuermann
Tel.: 06068 2088
Stellv. Vorsteher: Marcel Gerling
Tel.: 06276 919585
E-Mail: og3@ortsgericht-oberzent.de

Informationen über Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Bodenmanagement Heppenheim
- Flurbereinigungsbehörde –
Odenwaldstraße 6
64646 Heppenheim
Tel.-Nr.: +49 (0)611 8000
E-Mail: info.afb-heppenheim@hvbg.hessen.de

HESSEN

Gz.: 0612-2-05-20-92-01-00002#2025-00002

Flurbereinigungsverfahren Schönnen
Verfahrensnummer: VF 2092

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Das Flurbereinigungsverfahren Schönnen wird gemäß § 149 Abs. 1 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung abgeschlossen. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung und deren Zustellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig endet die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde.
Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Schönnen sind abgeschlossen. Gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG erlischt damit die Teilnehmergemeinschaft.

Begründung

I. Das Flurbereinigungsverfahren Schönnen hat mit dem unanfechtbar gewordenen Flurbereinigungsplan folgende Ziele verfolgt und erreicht:
   - nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes
   - Bereitstellung von Flächen für ein Hochwasserrückhaltebauwerk in der Talaue der Mümling
   - Umsetzung von Zielen im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Gewässerschonstreifen, Gewässerrenaturierung)
   - Entflechtung von Nutzungskonflikten

II. Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt. Damit stehen den Beteiligten keine Ansprüche mehr zu, die Gegenstand dieses Verfahrens hätten sein können.
Die zuständigen Stellen wurden um Berichtigung der öffentlichen Bücher ersucht.

III. Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung dem Wasserverband Mümling erstattet. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.

Bekanntmachung

Diese Schlussfeststellung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Erbach und in den angrenzenden Städten Michelstadt, Oberzent und der Gemeinde Mossautal öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus ist diese Schlussfeststellung im Internet unter https://hvbg.hessen.de/VF2092 abrufbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim **Amt für Bodenmanagement Heppenheim, - Flurbereinigungsbehörde -, Odenwaldstraße 6, 64646 Heppenheim** schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.
Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim **Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, - Obere Flurbereinigungsbehörde –, Schaperstraße 16** in **65195 Wiesbaden** schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird.
Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruchs bei einer der vorgenannten Behörden maßgebend.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse https://hvbg.hessen.de/datenschutz eingesehen werden.

Heppenheim, den 14.10.2026

gez. i.V. Bräuer
(stellv. Amtsleitung)

Nachrichten aus dem Rathaus

Stadt Oberzent sucht große Weihnachtsbäume



Für die weihnachtliche Ausschmückung der Stadt Oberzent und deren Stadtteile werden wieder große, freistehende Weihnachtsbäume gesucht. Privatpersonen, die einen solchen, ca. 5 bis 7 m großer Baum kostenlos abzugeben haben, möchten sich bitte bis spätestens 13. November mit dem städt. Bauhof unter Tel. 06068/7590532 in Verbindung setzen.

Kreisverwaltung in Erbach am Mittwoch, 11. November, vormittags geschlossen

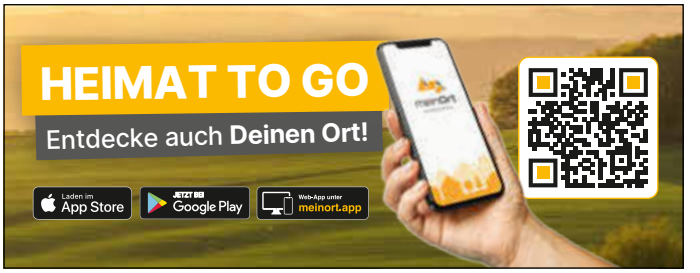
Am Mittwoch, 11. November, hat die Kreisverwaltung auf Grund der jährlichen Personalversammlung vormittags geschlossen. Das betrifft sowohl das Haupthaus in Erbach als auch alle Außenstellen, beispielsweise in Reichelsheim. Am Nachmittag sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gewohnt zu erreichen.
Der Bürgerservice am Haupteingang ist von 8:00 bis 8:30 Uhr und wieder ab 13:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Während dieser Zeit ist auch die Telefonzentrale erreichbar.

Der MZVO informiert nun auch per WhatsApp



KI generiert

Der Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald (MZVO) bietet Bürgerinnen und Bürgern über einen kostenlosen WhatsApp-Kanal die Möglichkeit, tagesaktuelle Informationen zu erhalten. Über den Kanal werden insbesondere Änderungen, wichtige Mitteilungen und Tipps zur Mülltrennung sowie Informationen über das Schadstoffmobil, Grünschnitt und Alttextilien geteilt. Um direkt zum MZVO-WhatsApp-Kanal zu gelangen, scannen Sie einfach den QR-Code.



Der KIDS Club Oberzent öffnet wieder seine Türen

Die Jugendpflege Oberzent und die Ev.-Kirchengemeinde Beerfelden freuen sich, euch nach den Herbstferien mit abwechslungsreichen und spannenden Angeboten zu begeistern. Freut euch auf wöchentliche kreative Projekte und eine große Portion Spiel und Spaß.

Es grüßen euch Jugendpfleger René Tunn und Gemeindepädagogin Maike Schmitt.

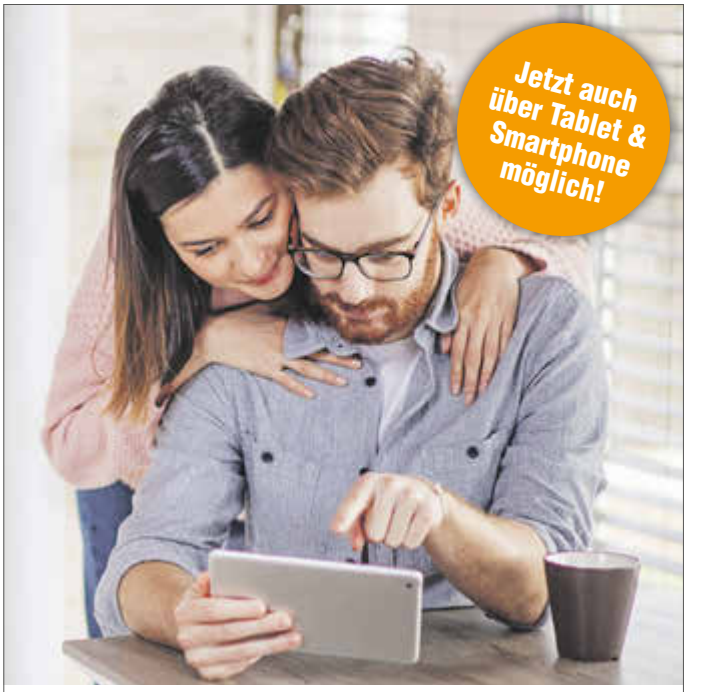


Wann?	Wer?	Was machen wir?
27.10.2026	ab der 3. Klasse	Heute könnt ihr euch eure eigene Laterne basteln.
03.11.2026	1. + 2. Klasse	
10.11.2026	ab der 3. Klasse	Heute basteln wir ein Mobilé mit bunten Herbstblättern.
17.11.2026	1. + 2. Klasse	
24.11.2026	ab der 3. Klasse	Heute heißt es: „Film ab und Popcorn in den Mund.“
01.12.2026	1. + 2. Klasse	
08.12.2026	ab der 3. Klasse	Heute wollen wir bei Punsch, Plätzchen und ein paar Spielen gemütlich zusammensitzen.
15.12.2026	1. + 2. Klasse	

Wir gratulieren

Entfernt gemäß DSGVO





Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!



- private & gewerbliche Anzeigen
- zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- einfache und übersichtliche Handhabung
- ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift

Einfach QR-Code scannen oder **anzeigen.wittich.de** aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stadt Oberzent präsentierte einen musikalischen Nachmittag mit dem Landespolizeiorchester Hessen

Am 21. Oktober 2026 war das Landespolizeiorchester Hessen zu Gast in der Alten Turnhalle in Beerfelden und begeisterte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

„Aber bitte mit Sahne"

Die bis auf den letzten Platz gefüllte Halle bot den passenden Rahmen für einen unterhaltsamen Nachmittag. Nach einem Grußwort des Bürgermeisters Christian Kehrer sorgte das Landespolizeiorchester mit seinem vielseitigen Repertoire und musikalischen Können für beste Stimmung und viel Applaus beim Publikum. Neben altbekannten Krimimelodien gab es auch die größten Hits von Udo Jürgens, bei denen die begeisterten Gäste mitsangen.

Neben dem musikalischen Genuss stand auch ein wichtiges Thema im Mittelpunkt der Veranstaltung: die Prävention von Betrugsdelikten. So erhielten die Besucherinnen und Besucher zwischen den musikalischen Einlagen wertvolle Informationen über aktuelle Betrugsmaschen, insbesondere im Zusammenhang mit Haustürgeschäften und Telefonbetrügereien. Dabei gab es hilfreiche Tipps, wie man betrügerische Absichten erkennen und sich wirksam davor schützen kann.

Ein beschwingter Nachmittag mit Musik und Mehrwert

Die gelungene Verbindung aus musikalischer Unterhaltung und wichtigen Informationen zur Sicherheit im Alltag fand großen Anklang beim Publikum. So konnten die Gäste einen Nachmittag erleben, der neben schöner Musik, Verpflegung mit Kaffee und Kuchen und interessanten Informationen auch Gelegenheit für persönliche Begegnungen und Gespräche bot.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Landespolizeiorchester Hessen, der Freiwilligen Feuerwehr Beerfelden für den Brandsicherheitsdienst, dem DRK Beerfelden für den Sanitätsdienst sowie allen anderen Beteiligten, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.











Fotos: Stadt Oberzent

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender Stadt Oberzent

Tag, Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Dienstag, 03.11.2026	15.00 - 16.30	Kids Club (1. + 2. Klasse) Laterne basteln Jugendpflege Stadt Oberzent und Ev. Kirchengemeinde Beerfelden	Ev. Gemeindehaus Beerfelden, Gabelsberger Straße 12, Beerfelden
Mittwoch, 04.11.2026	10.30 – 11.30	Gesundheitsprävention und Bewegung für Senior*innen aus Oberzent Gemeindepflege Oberzent	Foyer Alte Turnhalle, Hirschhorner Straße 40, Beerfelden
Mittwoch, 04.11.2026	15.00	Seniorentreff DRK-Ortsverein Rothenberg	Dr. Roland Krauhs-Heim, Rothenberg
Donnerstag, 05.11.2026	13.00	Wanderung im Tal der Liebe Odenwaldklub Beerfelden	Treffpunkt: Grundschule Beerfelden
Donnerstag, 05.11.2026	17.00 – 18.45	Schreibwerkstatt für erzählende und lyrische Texte, Zusammen finden, Generationenhilfe Oberzent e.V. u.a.	Bürgerhaus, Marktstraße 15, Beerfelden
Donnerstag, 05.11.2026	19.00	„Bienenhaltung in Afrika“ Vortrag: Fritz Danzeisen, Imkerverein Beerfelder Land Um Anmeldung wird gebeten!	Speisegaststätte „Flammen Gaucho“, Häfengasse 38, Beerfelden
Freitag, 06.11.2026	14.00 - 17.00	Café-Nachmittag, Generationenhilfe Oberzent e.V.	Bürgerhaus, Bühnensaal, Marktstraße 15, Beerfelden
Freitag, 06.11.2026	14.00 – 18.00	Beerfelder Wochenmarkt	Markplatz Beerfelden, Marktstraße 1, Beerfelden
Freitag, 06.11.2026	18.00 – 22.00	Offline Spieleabend für Spieler ab 12 Jahren, Jugendpflege Oberzent	Ev. Gemeindehaus, Gabelsbergerstraße 12, Beerfelden
Freitag, 06.11.2026	19.30	Theaterabend, „Die Trennschleifer GmbH“, Theater-AG Sensbachtal	Mossautalhalle, Hüttenthal
Freitag, 06.11.2026	20.00	Theateraufführung „Eine Wärmepumpe für den Kuhstall“ Rothenberger Theatergruppe	Sporthalle Rothenberg
Freitag, 06.11.2026	17.00	Laternenumzug Reinhart-van-Gülpen-Schule	Reinhart-van-Gülpen-Schule Freiensteinstraße 5, Gammelsbach
Samstag, 07.11.2026	14.00 – 16.00	Kinderturntag TV 1858 Beerfelden e.V.	Oberzenthalle, Adalbert-Stifter-Straße 8, Beerfelden
Samstag, 07.11.2026	17.30	Erdriiweesse SV Beerfelden 1924 e.V.	Im Haisel, Beerfelden
Samstag, 07.11.2026	17.30	Schlachtfest bei der ISV Kailbach	Sporthaus Kailbach, Am Sportplatz 1, Kailbach
Samstag, 07.11.2026	20.00	Theateraufführungen „Eine Wärmepumpe für den Kuhstall“, Rothenberger Theatergruppe	Sporthalle Rothenberg
Dienstag, 10.11.2026	15.00 – 16.30	Kids Club (ab der 3. Klasse)	Ev. Gemeindehaus, Gabelsbergerstraße 12, Beerfelden
		Mobilé basteln mit bunten Herbstblättern Jugendpflege Stadt Oberzent und Ev. Kirchengemeinde Beerfelden	

Mittwoch, 11.11.2026	10.30 – 11.30	Gesundheitsprävention und Bewegung für Senior*innen aus Oberzent Gemeindepflege Oberzent	Foyer Alte Turnhalle, Hirschhorner Straße 40, Beerfelden
Mittwoch, 11.11.2026	19.11	Eröffnung der Kampagne 2026/27, Carneval Gesellschaft Beerfelden	Alte Turnhalle, Närrische Klause, Beerfelden
Donnerstag, 12.11.2026	17:30	Filmvorführung „Im Taxi mit Madeleine“ – JWO mit Demokratie/Odenwaldkreis & Oberzentrale	Foyer Alte Turnhalle, Hirschhorner Straße 40, Beerfelden
Freitag, 13.11.2026	14.00 - 17.00	Café-Nachmittag, Generationenhilfe Oberzent e.V.	Bürgerhaus, Bühnensaal, Marktstraße 15, Beerfelden
Freitag, 13.11.2026	14.00 – 18.00	Beerfelder Wochenmarkt	Markplatz Beerfelden, Marktstraße 1, Beerfelden
Freitag, 13.11.2026	20.00	Theateraufführung, „Eine Wärmepumpe für den Kuhstall“, Rothenberger Theatergruppe	Sporthalle, Rothenberg
Samstag, 14.11.2026	14.00 – 17.00	Ski- und Snowboardbasar, Annahme gebrauchter Wintersportartikel, TV Hetzbach	Krähberghalle, Zum Krähberg 15, Hetzbach
Samstag, 14.11.2026	19.00	Theaterabend, „Die Trennschleifer GmbH“, Theater-AG Sensbachtal	Turnerheim, Gammelsbach
Samstag, 14.11.2026	20.00	Theateraufführung, „Eine Wärmepumpe für den Kuhstall“, Rothenberger Theatergruppe	Sporthalle, Rothenberg
Sonntag, 15.11.2026	10.00 – 16.00	Ski- und Snowboardbasar, Verkauf von Wintersportartikel TV Hetzbach	Krähberghalle, Zum Krähberg, Hetzbach
Sonntag, 15.11.2026	13.00	Wanderung Siegfriedsbrunnen, Odenwaldklub Beerfelden	Treffpunkt: Grundschule, Beerfelden

Veranstaltungskalender: Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender über https://www.stadt-oberzent.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden/ oder über **veranstaltungen@stadt-oberzent.de.** Vielen Dank!

Schulen in der Oberzent

RvGS machte einen schönen Ausflug nach Eberbach

In der letzten Woche vor den Ferien machte sich die ganze Reinhart-van-Gülpen-Grundschule aus Gammelsbach mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Eberbach. Mit dem Linienbus ging es bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen in die Neckarstadt.

Dort angekommen, liefen wir gemeinsam zum Wasserspielplatz an der Brücke. Der warme Tag machte das Spielen mit Wasser besonders schön. Die Kinder konnten nach Herzenslust planschen, matschen und spielen. Zum Glück gab es auf dem Spielplatz viele schattige Plätze, sodass es sich trotz der hohen Temperaturen gut aushalten ließ. Auch für die Erwachsenen bot der Schatten eine willkommene Abkühlung.

Nach einer ausgiebigen Spiel- und Wasserpause machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Eisdiele in der Innenstadt. Bei einem leckeren Eis konnten sich alle noch einmal stärken und den schönen Ausflug ausklingen lassen. Anschließend ging es zurück mit dem Bus zur Schule.

Es war ein rundum gelungener Schulausflug, der Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften viel Freude bereitete und für einen tollen Sommertag voller Spiel, Spaß, Wasser und leckerem Eis sorgte. Ein Ausflug, an den wir uns sicher noch lange gerne erinnern werden!



Oberzent-Schule – Handwerk hat goldenen Boden



Am 23.10.2206 war Herr Richard Betz mit seinem Zimmerer-Theater bei uns an der Oberzent-Schule. Er hat uns gezeigt, dass es keine falschen Entscheidungen gibt und man alles schaffen kann, wenn man den Mut dazu hat. Außerdem sollten wir unsere Chancen für Praktika nutzen und das machen, was uns wirklich Spaß bereitet, egal für wie viel Geld. „Wenn es einem Spaß macht, kommt das Geld wie von selbst." Denn die einzig falsche Entscheidung ist es, keine Entscheidung zu treffen.

Alicia Wenthaus

Vom Apfel zum Saft - die Zweitklässler werden zu kleinen Saftexperten

Am Dienstag, den 20. Oktober 2026, durften die Kinder der 2. Klasse der Rothenberger Grundschule gemeinsam mit Ihrer Lehrerin Frau Seip hautnah erleben, wie aus frischen Äpfeln leckerer Apfelsaft entsteht.

Herr Beisel erklärte den Kindern anschaulich die einzelnen Arbeitsschritte: Zunächst werden die Äpfel mit einem Häcksler zerkleinert. Anschließend werden die entstandenen Apfelstückchen in die Apfelpresse gegeben und zu frischem Apfelsaft gepresst.

Nach der Einführung waren die Kinder selbst an der Reihe. Mit großer Neugier und Begeisterung durften sie mithelfen und den Weg vom ganzen Apfel bis zum fertigen Saft miterleben. Natürlich durfte auch eine Kostprobe nicht fehlen! Der frisch gepresste Apfelsaft wurde direkt probiert und sorgte für viele zufriedene Gesichter.

Doch damit war die Arbeit noch nicht beendet: Im nächsten Schritt wurde der Apfelsaft erhitzt und anschließend in praktische Saftbeutel abgefüllt. So durfte jedes Kind am Ende seinen eigenen Saftbeutel mit nach Hause nehmen.

Der Vormittag war für die Schülerinnen und Schüler eine tolle Gelegenheit, auf anschauliche Weise zu lernen, wie Apfelsaft hergestellt wird. Dabei konnten sie nicht nur viel Neues erfahren, sondern auch selbst aktiv werden und das Ergebnis ihrer Arbeit genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Beisel für die spannende Erklärung, die praktische Unterstützung und den erlebnisreichen Einblick in die Herstellung von Apfelsaft!



Gemeinwesenarbeit

Entfernt gemäß DSGVO

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Kirchliche Nachrichten

KIRCHEN UND GEMEINDEN

Evang. Kirchengemeinde Beerfelden

Beerfelden Ost
Pfarrer Roland Bahre,
Tel. 06068/478125

Beerfelden West
Pfarrer Roger Frohmuth,
Tel. 06068/2243

Beerfelden III
Vakanzvertretung
Pfarrer Roland Bahre,
Tel. 06068/478125

Gemeindebüro
Melanie Meinel, Simone Tragiser
Montag geschlossen,
Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr,
Do. 13.00 – 15.00 Uhr
Tel. 06068/1330
E-Mail:
kirchengemeinde.beerfelden@ekhn.de
http://ev-kirchengemeinde-beerfelden.ekhn.de

Kindergarten:
Kerstin Buchwald-Pröhl, Leiterin
Gabelsberger Str. 12. Tel. 06068/1533

Bestattungs-Bereitschaftsdienst
der Ev. Kirchengemeinden
Tel. 06068/4785654

Kath. Pfarrei „Guter Hirte im Odenwaldkreis"
d`Orvillestr. 22, 64720 Michelstadt,
Tel.: 06061-922057,
E-Mail: pfarrei.im-odenwaldkreis@bistum-mainz.de

Evangelische Kirchengemeinde Rothenberg
Pfarrer Alexander Muth
Gemeindebüro
Alleeweg 6a, 69434 Hirschhorn
06272/2225
Gemeindebuero.hirschhorn@ekhn.de

Evang.-Luth. St. Martinsgemeinde Rothenberg
Pfarrer Theodor Höhn
Rothenberg, Neuer Weg 4
64760 Oberzent
Tel. 06275/269,
E-Mail: rothenberg@selk.de

Evang. Kirchengemeinde Beerfelden

Kirchliche Nachrichten
vom 07. November 2026 bis 15. November 2026

Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Samstag, 07.11.2026:
10.00 -11.00 Probe Flying Vocals, Gemeindehaus Beerfelden
10.00 -11.00 Treffen zur Rollenverteilung für Krippenspiel, Martinskirche Beerfelden -Prädikantin Katrin Beisel-
10.00 Kindergottesdienst, Kirche Unter-Sensbach
17.00 Gottesdienst zur Hubertusmesse, Martinskirche Beerfelden -Pfarrer Roland Bahre-

Montag, 09.11.2026:
19.00 -20.30 Bibel-Entdeckerkreis, Martinskirche Beerfelden
19.30 Kirchenchorprobe, Gemeindehaus Beerfelden

Dienstag, 10.11.2026:
15.00 Kids Club (ab 3. Klasse), Gemeindehaus Beerfelden
15.00 Frauenhilfe, Gemeindehaus Beerfelden
19.00 Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Beerfelden

Mittwoch, 11.11.2026:
19.30 Posaunenchorprobe, Martinskirche Beerfelden

Donnerstag, 12.11.2026:
15.30 -16.30 Kinderchorprobe (1. - 6. Klasse), Gemeindehaus Beerfelden
16.30 -17.30 Probe Flying Vocals, Gemeindehaus Beerfelden

Freitag, 13.11.2026:
09.30 Krabbelgruppe, Gemeindehaus Beerfelden
18.00 Bibel- und Gebetsstunde der ev.-bulg. Gemeinde, Martinskirche Beerfelden -Pastor Slavchev-

Samstag, 14.11.2026:
10.00 -11.00 Probe Flying Vocals, Gemeindehaus Beerfelden
10.00 -12.30 Krippenspielprobe, Martinskirche Beerfelden -Prädikantin Katrin Beisel-

Sonntag, 15.11.2026:
10.00 Gottesdienst zum Volkstrauertag, Martinskirche Beerfelden -Pfarrer Roger Frohmuth-

Wir bitten um Beachtung:
Am **Dienstag, 10.11.2026** ist das Gemeindebüro geschlossen!!

Aufruf zum Austragen der Gemeindebriefe
Sie sind gern zu Fuß unterwegs und können sich vorstellen, in Beerfelden viermal im Jahr unsere Gemeindebriefe gegen Bezahlung in die Briefkästen zuzustellen? Dann brauchen wir genau SIE/DICH! Melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro (Tel. 06068/1330) und informieren Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!

Hubertusmesse
Sehr herzlich laden wir zu unserer zünftigen und traditionellen Hubertusmesse am 7.11. um 17 Uhr in die Martinskirche in Beerfelden ein. Nach den Hubertus-Drückjagden der umliegenden Reviere am Morgen und dem Legen und Verblasen der Strecke auf dem Marktplatz, bringen wir unseren Dank an Gott und denken gemeinsam über Gott und die Welt nach. Musikalisch wird der Gottesdienst in gewohnter Weise begleitet.



Volkstrauertag 15. November 2026:
Seit 1952 wird in Deutschland der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr (in diesem Jahr der 15.11.) als Volkstrauertag begangen – zum Gedenken an die Opfer aller Kriege und zu allen Zeiten und als ein Tag der Mahnung an unsere Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung.

Diesen Gottesdienst in der Martinskirche um 10.00 Uhr feiern wir zusammen mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Stadt.

Friedhofsandachten am Ewigkeitssonntag, 22. November 2026
13:30 Uhr - Airlenbach (Pfr. Frohmuth)
14:00 Uhr - Hebstahl (Pfr. Bahre)
14:30 Uhr - Falken-Gesäß (Pfr. Frohmuth)
14:45 Uhr - Sensbacher Höhe (Pfr. Bahre)
15:30 Uhr - Gammelsbach (Pfr. Frohmuth)
15:30 Uhr - Hetzbach (Pfr. Bahre)
16:15 Uhr - Etzean (Pfr. Bahre)
17:00 Uhr - Beerfelden mit Totengedenken der Feuerwehr (Pfr. Bahre)
18:30 Uhr – Schöllenbach: Andacht mit Abendmahl in der Quellkirche (Pfr. Bahre)

Unsere Kirche auf Instagram!
Ihr möchtet wissen, was in unseren Kirchengemeinden los ist? Dann folgt uns auf Instagram! Sowohl die neue Gesamtkirchengemeinde, die ab dem nächsten Jahr besteht, als auch die Kirchengemeinde Beerfelden sind dort vertreten.
Ob aktuelle Informationen, Gottesdienste, Veranstaltungen oder Einblicke in das Gemeindeleben, auf unseren Instagram-Accounts findet ihr alles rund um unsere Kirche und die Menschen, die sie gestalten.
Schaut vorbei, folgt unseren Accounts und bleibt immer auf dem Laufenden. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Evang. Kirchengemeinde Rothenberg

Zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir herzlich ein:
Freitag, 6.11.26
18.30 Uhr Jugendkreis in Hirschhorn
Sonntag, 8.11.26
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Form der Ev. Messe in Neckarsteinach, Pfr. Muth
11.00 Uhr Gottesdienst in Hirschhorn, Pfr. Muth, mit Gemeindeversammlung
Die Kollekte wird für die eigene Gemeinde erbeten.
Mittwoch, 11.11.26
16.30 Uhr Konfi-Unterricht in Hirschhorn
Freitag, 13.11.26
18.30 Uhr Jugendtreff in Hirschhorn im Pfarrhaus
Samstag, 14.11.26
16.30 Uhr Hubertusmesse in Rothenberg, Prädikant J.Heidrich
18.00 Uhr Konzert der KKM in der Evang. Kirche Hirschhorn
Sonntag, 15.11.26
11.00 Uhr Kindergottesdienst in Rothenberg im Gemeindehaus

Eine besondere Einladung zur Hubertusmesse in Rothenberg
Wenn die Drückjagd verklungen ist und der Tag sich langsam dem Abend zuneigt, lädt die diesjährige Hubertusmesse dazu ein, innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was im Alltag oft zu kurz kommt: Den Dank an Gott. Für die Natur, die Ehrfurcht vor dem Leben und die Verbundenheit zwischen Mensch, Wald und Wild.
Die Hubertusmesse ist ein besonderer Gottesdienst. Sie verbindet gelebtes jagdliches Brauchtum mit Besinnung, Musik und dem Glauben an Jesus Christus. Die besonderen Klänge der Jagdhörner schaffen dabei eine Atmosphäre, die berührt, zum Nachdenken anregt und die tiefe Verbundenheit mit Gottes Schöpfung auf eindrucksvolle Weise spürbar werden lässt.
Im Anschluss an die Drückjagd in Rothenberg-Ost sind alle Jägerinnen und Jäger, ihre Familien, Freunde und Begleiter sowie die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam zu feiern.
Die Hubertusmesse findet um 16:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Rothenberg statt.

Ewigkeitssonntag
In der Evangelischen Kirche ist es guter Brauch, am Ewigkeitssonntag (22. November), gemeinsam unserer Verstorbenen des letzten Kirchenjahres zu gedenken. Erinnern wird geteilt. Trauernde sollen wissen, dass sie mit ihrer Trauer zu einer Gemeinschaft gehören und nicht alleine sind. Dabei nennen wir auf jeden Fall die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus der örtlichen Kirchengemeinde. Für manche unter uns ist die Lebenssituation so, dass sie an diesem Tag nicht da sein können, wo der geliebte Mensch beigesetzt wurde und der Name vorgelesen wird. Trauernde möchten gerne hören, dass der Name dieses besonderen Menschen wertschätzend und in Fürbitte genannt wird. Wenn das für Sie zutrifft, sagen Sie uns bitte im Gemeindebüro Bescheid (06272-2225). Gerne wollen wir Ihre Trauer ernst nehmen und den Namen des/der Verstorbenen verlesen.



So erreichen Sie uns:
Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinden
Hirschhorn – Neckarsteinach - Rothenberg
Alleeweg 6a, 69434 Hirschhorn
Tel.: 06272/2225,
e-mail: gemeindebuero.hirschhorn@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinden-suedlicher-odenwald.ekhn.de
Öffnungszeit: Mo-Fr, 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Evang.-Luth. St. Martinsgemeinde Rothenberg

Gottesdienstkalender St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
Samstag, 07.11.2026
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
10:00 Uhr Konfirmandenunterricht
Sonntag, 08.11.2026 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
9:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte und Abendmahlsfeier
Schlossgemeinde Fürstenau
11:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Freitag, 13.11.2026
Schlossgemeinde Fürstenau
19:30 Uhr Bibelkreis
Samstag, 14.11.2026
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
18:00 Uhr Taizé-Andacht
Sonntag, 15.11.2026 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Schlossgemeinde Erbach
11:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Mittwoch, 18.11.2026 Buß- und Bettag
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
19:00 Uhr Bußgottesdienst
Sonntag, 22.11.2026 Ewigkeitssonntag
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
9:30 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, 25.11.2026
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
19:30 Uhr Bibelkreis
Samstag, 28.11.2026
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
10:00 Uhr Kinderbibeltag
Sonntag, 29.11.2026 1. Advent
St.-Martins-Gemeinde Rothenberg
9:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Schlossgemeinde Fürstenau
11:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Kontakt: Pfarrer Theodor Höhn
Neuer Weg 4, 64760 Oberzent (Rothenberg)
Tel. 06275 269
E-Mail: rothenberg@selk.de

Evang. Gesamtkirchengemeinde Mossautal

08. November 2026
10.00 Uhr Gottesdienst (Johanniterkirche Ober-Mossau)
09. November 2026
19.00 Uhr Treffen zur Vorbereitung des Weltgebetstag (Gemeindehaus Ober-Mossau)
10. November 2026
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus Güttersbach)
15. November 2026
10.00 Uhr Gottesdienst (DHG in Olfen)
17. November 2026
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus Güttersbach)
22. November 2026 Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Mossautal (Quellkirche in Güttersbach)
24. November 2026
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus Güttersbach)
29. November 2026 1. Advent
16.00 Uhr Konzert der Chorgemeinschaft Mossautal (Quellkirche Güttersbach)

Katholische Kirchengemeinde Guter Hirte im Odenwaldkreis

Gemeinde südlicher Odenwaldkreis
Pfarrer Harald Poggel
Kontaktstelle an der Pfarrkirche
Hauptstr. 44, 64711 Erbach
Telefon 06062-3414,
Montag und Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
E-mail: verwaltung.im-odenwaldkreis@bistum-mainz.de
https://pfarrei-guter-hirte-im-odenwaldkreis.de
Gottesdienste u. Veranstaltungen
Freitag, **6. November 2026**
09:00 Uhr Hl. Messe, anschließend stille Anbetung, Pfarrer Harald Poggel, Erbach, Kirche
15:30 Uhr Caritas-Spielenachmittag, Erbach, St. Sophia Palais, Saal
Samstag, **7. November 2026 - Samstag der 31. Woche im Jahreskreis**
14:00 Uhr Gemeinsam Spielen - ein inklusives Angebot für Kinder, Erbach, Erbach, Bücherei St. Sophia (KÖB)
Sonntag, **8. November 2026 - 32. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Büchereiarbeit
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gerd Beller, Hesselbach, Kirche
09:00 Uhr Hl. Messe mit namentlichem Gedenken der verstorbenen Gemeindemitglieder;, Pfarrer Ryszard Strojek, Beerfelden, Kirche
11:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christoph Zell, Erbach, Kollekte Büchereiarbeit, Kirche
Montag, **9. November 2026 - Weihetag der Lateranbasilika**
16:00 Uhr Fridolins Freunde, Erbach, Eine Stunde Vorlesen für Kindergarten-Kinder, Erbach, Bücherei St. Sophia (KÖB)
19:15 Uhr Glaubenskreis, Erbach, Jugendraum, Erbach, Palais,
Mittwoch, **11. November 2026 - Martin, Bischof von Tours, Patron des Bistums und des Domes (397)**
09:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Harald Poggel, Erbach, Kirche
14:00 Uhr KOM-Cafe,., Erbach, Palais-Saal
Donnerstag, **12. November 2026 - Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer (1623)**
09:30 Uhr Kompass Erwerbslosentreff Odenwald,Erbach, Palais-Saal
Freitag, **13. November 2026**
09:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Harald Poggel, Erbach, Kirche
Sonntag, **15. November 2026 - 33. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Diaspora-Sonntag
09:00 Uhr Hl. Messe mit namentlichem Gedenken der verstorbenen Gemeindemitglieder, Pfarrer Harald Poggel, Hesselbach, Kirche
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gabriele Maurer, Beerfelden, Kirche
11:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Harald Poggel, Erbach,, Kirche
17:00 Uhr Kinder-Andacht zum Fest des Hl. Martin, mit Erzähltheater und Martinsfeuer, Pfarrer Harald Poggel, Erbach, Kirche
Seelsorgliche Notfälle
In dringenden seelsorglichen Anliegen, wie zum Beispiel dem Wunsch nach Kommunion oder Krankensalbung bei schwerer Erkrankung, erreichen Sie zeitnah einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin der Pfarrei unter folgender Rufnummer: 06061-922189. Nicht immer kann der Anruf sofort entgegengenommen werden. Dann hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, es erfolgt ein baldiger Rückruf.
Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Sophia
Die Bücherei ist zur Ausleihe vor Ort geöffnet. Die Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet unter onleihe.KoebErbach.de
Die Ausleihe Vor-Ort und in unserer Online-Bibliothek ist kostenlos. Interessierte können sich hier bei anmeldung.KoebErbach.de online registrieren.
Samstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Kontakt: E-Mail info@KoebErbach.de
Internet www.KoebErbach.de

Kath. Kirchengemeinde Neckartal Maria Immaculata Hirschhorn - Herz Jesu Neckarsteinach

Samstag, **7. November 2026**
17:00 Uhr **Vorabendmesse**, Pfarrkirche Maria Immaculata Hirschhorn
Sonntag, **8. November 2026 - 32. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für die Büchereiarbeit
09:30 Uhr **Hl. Messe**, Pfarrkirche Herz-Jesu Neckarsteinach
Anschl. Kirchencafe
11:00 Uhr **Hl. Messe**, Pfarrkirche Hirschhorn, Maria Immaculata
17:00 Uhr St. Martinsumzug Neckarsteinach
Dienstag, **10. November 2026 - Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
17:00 Uhr Rosenkranzgebet, Pfarrkirche Maria Immaculata Hirschhorn
Mittwoch, **11. November 2026 - Martin, Bischof von Tours, Patron**
des Bistums und des Domes
18:00 Uhr St. Martinsumzug Hirschhorn
Donnerstag, **12. November 2026**
10:45 Uhr Gottesdienst im Haus Azurit Rothenberg
Freitag, **13. November 2026**
09:00 Uhr **Hl. Messe**, Pfarrkirche Maria Immaculata Hirschhorn
Weihnachtspfarrbrief Austräger und Austrägerinnen gesucht
Wie in jedem Jahr sind wir auf die Mithilfe beim Austragen des Weihnachtspfarrbriefes angewiesen. Wer uns dabei unterstützen möchte kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Wer wie viel und welche Straßen übernehmen kann, wird individuell abgesprochen, damit es für keinen zu viel wird. Vielleicht lässt es sich mit dem täglichen Sparziergang vereinbaren.

Kath. Pfarramt Hirschhorn
Pfarrer Pater Sijoy Peter Thevarakatt O. Carm.,
Pfarrvikar Pater Alex O. Carm., Tel. 06272/2234,
Telefonbereitschaft Pfarrbüro:
Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 –11 Uhr. Klostergasse 26
Mail: pfarrei.neckartal@bistum-mainz.de
www.bistummainz.de/pfarrei/neckartal

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Michelstadt

Unterwegswiesenstr. 3, 64720 Michelstadt
Gemeindeleiter: Michael Krause, Mobil-Nr. 0170-2694816
weitere Terminauskünfte erhalten Sie unter Tel. 06068 / 911770 oder im Internet unter www.nak-heidelberg.de/michelstadt-im-odenwald

Fr. 06.11.
19:30 Uhr Jugendabend in Heidelberg mit Apostel Habich

Sa. 07.11.
10:00 Uhr Konfirmandenunterricht bis 12:30 Uhr in Wiesloch

So. 08.11.
9.30 Uhr Gottesdienst **in Eberbach**

Hinweis:
Gottesdienste werden auch per Livestream übertragen. Den entsprechenden Link hierzu bitte beim Gemeindeleiter erfragen.
Präsenz-Gottesdienste mittwochabends finden in unserer Kirche in Eberbach, Schafswiesenweg 26, statt.

TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH
trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Oberzent, Oktober 2026

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Klaus Kaufmann

Über viele Jahre war er mit unserem Verein eng verbunden. Er hatte mit großem Engagement als Vereinsrechner und unzähligen Arbeitseinsätzen unseren Verein vorangetrieben und geprägt.

Sein Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und seine Verbundenheit mit dem TV Gammelsbach werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

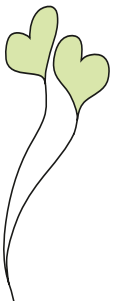
TV Gammelsbach 1924 e. V.

Vorstand und Vereinsgemeinschaft

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Familienanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**



„Ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe."

Luis

25.09.2026

Die glücklichen Eltern
Laura + Angelo Helm
mit dem großen Bruder Liam

Ein großes Dankeschön für die liebevollen Geschenke und Karten zur Geburt und an alle, die uns in den letzten Wochen unterstützt und an uns gedacht haben.

Großeltern zu sein bedeutet nicht, alt zu sein.
Es bedeutet, gesegnet zu sein mit dem schönsten Geschenk, das es gibt.

Es gibt Momente im Leben, die sind beim zweiten Mal nicht weniger schön.
Liam hat jetzt ein Brüderchen.


Luis


Mit Stolz und großer Dankbarkeit gratulieren wir den stolzen Eltern mit dem großen Bruder Liam.

Heidrun & Egon Scheuermann
Friedelinde & Rolf Helm

Anzeige

Tier der Woche



Noxs ist ein toller und sehr lieber Rüde.
Er lebt im Haus zusammen mit anderen Hunden und Katzen. Er ist sehr menschenbezogen, absolut freundlich und friedlich.
Auch kann er schon sehr gut an der Leine gehen.
Er ist geimpft, gechippt und kastriert.
Noxs ist 2 Jahre alt, ist 48 cm groß und wiegt 16 kg.

Weitere Informationen unter:
Hoffnungsvolle Tierblicke e.V. – www.htb-ev.de
Tel.: 0 60 68 - 4 78 54 93 oder 01 62 - 2 93 98 38

A&P Gerüstbau GmbH
Hans-Böckler-Straße 32 · 64521 Groß-Gerau
AP
HERBSTAKTION ZUM FESTPREIS
FASSADENANSTRICH /DACHBESCHICHTUNG
DACHRINNENERNEUERUNG UND WEITERE DACHARBEITEN
Sichern Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot.
- Unsere Kontaktdaten -
info@apgeruestbau.de · TEL.: 06152 8588828 · www.apgeruestbau.de

Termine

Entfernt gemäß DSGVO

Skiclub Beerfelden

Skifahren am Arlberg

Die traditionelle Eröffnungsfahrt des Skiclubs Beerfelden führt auch in diesem Jahr vom 11. bis 13.12.2026 nach St. Anton am Arlberg. Der Einstieg ist von unserem 3* Hotel Post in wenigen Minuten erreichbar. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, zweieinhalb Tage Ski zu fahren. Informationen zur Fahrt bei Inge Reubold (06068 4105) und auf der Homepage: **www.skiclub-beerfelden.de** findet man die ausführliche Ausschreibung.

Neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten - Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung

Eine Krebsdiagnose betrifft nie nur den erkrankten Menschen, sondern auch die Menschen, die ihm nahestehen. Angehörige und Zugehörige begleiten, unterstützen, machen sich Sorgen und versuchen, für andere stark zu sein. Dabei bleibt ihre eigene Belastung oft unsichtbar.

Um diesen Menschen einen geschützten Raum zu bieten, unterstützt das Selbsthilfebüro Odenwald die Initiative zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten. Eingeladen sind ausdrücklich nicht nur Partnerinnen und Partner, sondern auch Geschwister, erwachsene Kinder, enge Freunde und andere Bezugspersonen.

Die Gruppe soll die Möglichkeit bieten, Sorgen und Ängste zu teilen, eigene Erfahrungen auszutauschen und Menschen zu begegnen, die die besondere Situation aus eigener Erfahrung kennen. Denn manchmal tut es einfach gut, nicht alles erklären zu müssen und zu spüren: Ich bin mit meinen Gedanken und Gefühlen nicht allein.

Die Selbsthilfegruppe möchte Raum für gegenseitiges Verständnis, Unterstützung und Begegnung schaffen – ohne Druck und ohne Erwartungen.

Interessierte können sich bei Claudia Ray vom Selbsthilfebüro Odenwald melden, Telefon: 0 60 61 / 9 69 22 90 oder mobil: 01590 4606939

sowie per E-Mail: selbsthilfe.odenwald@paritaet-projekte.org

Selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte Zusammenschlüsse Betroffener. Es handelt sich nicht um angeleitete oder therapeutisch begleitete Angebote. Die Teilnahme an Selbsthilfegruppen ist kostenlos.

Mehr Infos über Selbsthilfe finden Sie unter:

www.paritaet-selbsthilfe.org

JHV des Sportförderkreis Sensbachtal

Zur Jahreshauptversammlung des Sportförderkreises Sensbachtal am **Mittwoch, 25.11.2026 um 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Unter-Sensbach, Sensbacher Str. 86 werden hiermit alle Mitglieder und Interessenten am Verein recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort der Gäste
3. Rückblick über das Vereinsjahr 2025
4. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Wir unterstützen den TSV 1963 Sensbachtal e. V.

Der Vorstand

vhs Odenwaldkreis

Kursempfehlungen:

Onlineworkshop: Trink Dich fit!
Nummer: 262-07002
Datum: 10.11.2026
Ort: Online

Vortrag: Herausforderung Alltag und Pflegebedürftigkeit
Nummer: 262-303E04
Datum: 11.11.2026
Ort: Erbach

Kompaktseminar „Die Altersrente“
Nummer: 262-103E05
Datum: 13.11.2026
Ort: Erbach

Digitale Fotografie – einfach fotografieren lernen
Nummer: 262-211E02
Datum: 14.11.2026
Ort: Erbach

Angst bei Hunden erkennen und begleiten
Nummer: 262-100E04
Datum: 17.11.2026
Ort: Erbach

Unser gesamtes Kursprogramm, weiterführende und aktuelle Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-odenwald.de

Förderverein Kita „Kleine Strolche“

Zur satzungsgemäßen, ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Kita „Kleine Strolche“ alle seine Mitglieder, Interessenten und Förderer ein.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 11.11.2026 um 14:00 Uhr in der Kita „Kleine Strolche“, Sensbacher Str. 82, 64760 Oberzent statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr des Kassenwarts
4. Wahl Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Planung zukünftiger Projekte
7. Verschiedenes



Kartenvorverkauf der CG Beerfelden e.V. für die Kampagne 2026/27

Liebe Närrinnen und Narren,

Der offizielle und freie Kartenvorverkauf für die beiden Sitzungen der CGB am 30.01.2027 und 06.02.2027 findet am 28.11.2026 um 10:00 Uhr in der Närrischen Klause in der Alten Turnhalle in Beerfelden statt.

Unser Vorverkauf läuft nach dem Motto „First come, First served“ ab, eine Limitierung der Karten wird es nicht geben.

Wir haben aus den Rückmeldungen aus den letzten Jahren unsere Schlüsse gezogen und garantieren mit dem neuen System eine Vielzahl an verfügbaren Karten für die breite Öffentlichkeit.

Aber vorher sehen wir uns am 11.11.2026 um 19:33 Uhr zur Kampagneneröffnung in der Klause.

Ein dreifach-donnerndes HELAU!
Der Vorstand



Honig flüssiges Gold für Afrika



Vom Honigjäger zum Bienenzüchter. Die aus lokalen Materialien hergestellte Oberträgerbeute ist die perfekte Bienenwohnung zu ertragreichen Honigernten im afrikanischen Busch. Im Bild eine Gruppe von Schülern der Handwerker- und Haushaltschule in Süd-Tansania. © Danzeisen

Die Gegend am Viktoria-See ähnelt ganz dem Garten Eden. Angenehme Temperaturen und eine üppige Vegetation. Wenn man bei unseren sommerlichen Temperaturen aus Deutschland kommt, man kann es nicht glauben, in Afrika zu sein. Hier südlich der Sahelzone gibt es überall wild lebende Bienenvölker, die mindestens einmal im Jahr von Honigjägern vollständig leer geräumt werden.

Der Imkerverein Beerfelder Land lädt zu einem Vortrag am Do. 5. November 2026 ein. Beginn um 19.00 Uhr im Gaucho-Grill in Beerfelden.

Thema: Honig flüssiges Gold für Afrika, Referent: Fritz Danzeisen

Um Voranmeldung wird gebeten. **Mail:** uk-roeglin@t-online.de

Unser Dorf, unsere Zukunft

Neuer Landeswettbewerb startet –
Info-Abend für alle Interessierten am 10. November

Was macht unseren Heimatort besonders und was können wir gemeinsam noch besser machen? Der 39. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bietet Gelegenheit, hierauf Antworten zu finden. Hessens Dörfer sind erneut aufgerufen, ihre Stärke zu zeigen, neue Projekte anzustoßen und die Zukunft ihres Heimatortes aktiv mitzugestalten – auch im Odenwaldkreis.

Deswegen lädt die Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung des Landratsamts alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Vereinen und Organisationen zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Dienstag, 10. November, im Haus der Energie / Volksbank-Atrium, Helmholtzstraße 1 in Erbach statt und beginnt um 19:00 Uhr. Bis zum 3. November nimmt Heike Rauch von der Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung Anmeldungen entgegen (h.rauch@odenwaldkreis.de oder 06062 6014-1817).

In der Veranstaltung wird aufgezeigt, was hinter dem Wettbewerb steckt und welche Möglichkeiten er den Dorfgemeinschaften im Odenwaldkreis bietet. Landrat Frank Matiaske wird mit einem Impulsvortrag Denkanstöße geben. Außerdem gibt es ein Rückblick auf den 38. Dorfwettbewerb. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu klären und miteinander ins Gespräch zu kommen.

An dem Wettbewerb können Ortschaften mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern teilnehmen. Bewertet werden nicht nur bereits erreichte Erfolge, sondern auch die Entwicklung des Dorfes und die Zusammenarbeit innerhalb der Dorfgemeinschaft. Dabei spielen unter anderem soziale und kulturelle Angebote, Infrastruktur, Baukultur Grüngestaltung, Digitalisierung sowie der Schutz von Natur eine Rolle.

Neben Preisgeldern und Sonderpreisen gibt es auch Mitmachprämien für Dörfer, die keine Platzierung erreichen. Beim letzten Wettbewerb hatten drei Orte aus dem Odenwaldkreis (Dusenbach, Günterfürst und Ober-Hainbrunn) eindrucksvoll gezeigt, wie sie das Leben in ihren Dörfern attraktiv gestalten.

Bei Fragen ist Heike Rauch von der Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung unter der oben genannten Mail-Adresse beziehungsweise Telefonnummer zu erreichen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat unter https://landwirtschaft.hessen.de/heimat/unser-dorf-hat-zukunft.



Zuhören, mitschreiben: Die Bewertungskommission bei ihrem Besuch in Günterfürst. Die Ortschaft war eine von dreien im Odenwaldkreis, die sich beim vergangenen Wettbewerb beteiligt hatten. *Foto Heike Rauch/Kreisverwaltung*



Rotes Kreuz erinnert an Long-Covid-Beratungen

Nächster Termin am Donnerstag, 5. November

Wie der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Erbach mitteilt, hält er weiterhin sein Beratungsangebot zu Long-Covid aufrecht. Immer noch leiden Menschen unter deren Langzeitfolgen. Daher sind Betroffene, Angehörige sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, diese Termine wahrzunehmen. Der Internist Dr. Ulrich Herrmann moderiert und begleitet die Gruppentreffen. Trotz der fachlichen Expertise des Arztes, geht es in erster Linie nicht um medizinische Beratung: Wie bei den anderen Selbsthilfegruppen des Roten Kreuzes auch, versteht sich das Angebot als niederschwellige psychosoziale Unterstützungsmaßnahme, um sich in einem geschützten Rahmen über die eigenen Erfahrungen mit der Krankheit auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Erbach finden die Treffen immer am ersten Donnerstag des Monats um 18 Uhr im Lehrsaal des Roten Kreuzes an der Bahnstraße 43 in Erbach statt. Der nächste Termin ist am Donnerstag, den 5. November, zu angegebener Zeit am obigen Ort. Die Dauer der Sitzungen ist mit anderthalb Stunden veranschlagt. Es werden jeweils Themenschwerpunkte vorgeschlagen, doch der Verlauf gestaltet sich nach dem Interesse der Anwesenden.

Vorab kann man sich unter Tel. 06062 / 607-601 oder über Tel. 0162 / 257 8112 informieren. Ebenso ist eine Kontaktaufnahme über die E-Mail: selbsthilfe@drk-odenwaldkreis.de möglich.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Brasilien und Mexiko sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (14 – 16 Jahre alt)

Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 – 10.06.2027 (14 – 16 Jahre alt)



Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Unsere Kontaktdaten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa,
Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart
Tel.: 0711-658 653 3, Email: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de

Aus den Vereinen

„Wir müssen nicht alle gleich sein, um gemeinsam etwas Schönes zu erschaffen"

Odenwaldkreis ehrt Sängerinnen und Sänger für langjähriges Engagement

„Wir konnten alle heute Abend spüren, was Chorgesang bedeutet und welche Emotionen er wecken kann," so schloss Kreisbeigeordnete Rekha Krings die 45. Sängerehrung des Odenwaldkreises, die kürzlich im Bürgerhaus in Höchst stattfand. Doch zurück zum Anfang: Insgesamt wurden an diesem Abend 25 Sängerinnen und Sänger sowie ein Chorleiter für ihre Treue zum Singen und den entsprechenden Gesangvereinen ausgezeichnet.

Eine Ehrung erhielten all jene Sängerinnen und Sänger, die seit 40, 50, 60, 65 oder sogar seit 70 Jahren aktives Mitglied in einem Chor sind und dort ihre Stimme erklingen lassen. Übergeben wurden Urkunde und Ehrennadel von Kreisbeigeordneter Rekha Krings, stellvertretendem Kreistagsvorsitzenden Oliver von Falkenburg und der Beigeordneten der Gemeinde Höchst, Christa Vetter. Sie waren sich einig: „Singen im Chor verbindet Generationen". Damit das möglich ist, braucht es aber auch immer engagierte Chorleiter und so war es eine besondere Freude, Klaus Georg Müller, Leiter des Herbertschen Chor Eintracht 1847 Höchst, für seine 50-jährige Tätigkeit als Chorleiter auszuzeichnen.

„In einem Chor müssen nicht alle gleich sein, trotzdem schaffen die Sängerinnen und Sänger dort gemeinsam etwas Schönes – daraus kann man viel für alle Lebensbereiche lernen. Ich bedanke mich bei allen, die ihre Zeit in dieses Hobby investieren und wünsche mir, dass der Chorgesang auch zukünftige Generationen begeistert. Etwas, das schon so lange besteht verdient eine Zukunft," sagte Krings. Dem stimmte auch Britta Ziefle, Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Odenwald bei ihrer Gratulation zu: „Chorgesang ist ein wertvoller Beitrag zu unserem kulturellen Leben." Und wie lebendig dieses Kulturgut ist und wie viel Begeisterung es im Saal auslösen kann, zeigten der Herbertsche Chor Eintracht 1847 Höchst und der MGV „Eintracht-Liederkranz" 1882 Sensbachtal unter der Leitung von Ernst Kratzert mit ihren Liedbeiträgen bevor der ganze Saal zum Abschluss „Tief im Odenwald" anstimmte.

Die Bronzene Ehrennadel für 40 Jahre aktives Singen erhielten:

Sabine Bulling (Oberzent) vom GV Sängerkranz Schöllenbach e. V., Günther Gottwaldt (Michelstadt) vom GV Liederkranz 1883 Stockheim, Walter Kreuzer (Fränkisch-Crumbach) vom MGV Eintracht 1854 Beerfurth und Bernd Wessner (Höchst) vom Herbertschen Chor Eintracht 1847 Höchst im Odw. e.V.

Die Silberne Ehrennadel für 50 Jahre aktives Singen erhielten:

Reinhard Kübler (Mossautal) von der Chorgemeinschaft 1912 Mossautal, Helmut Schwinn (Erbach) von der Chorvereinigung Liedertafel Erbach, Wilfried Olt (Erbach) vom Singkreis Odenwald, Hans Trumpfheller und Reiner Krauß (beide aus Bad König) vom MGV Liederkranz Momart 1910, Gerda König (Höchst) von der Sängervereinigung Gem. Chor Hassenroth e.V., Udo Münch (Höchst) von Svgg Harmonie 1864 Mümling-Grumbach, Cornelie Zimmer (Höchst) vom Herbertschen Chor Eintracht 1847 Höchst im Odw. e.V., Irmtraut Ulrich und Erika Schäfer (beide aus Oberzent) vom MGV „Eintracht" Falken-Gesäß 1912, Karlheinz Reichert (Oberzent) vom MGV Rothenberg, Horst Michel (Oberzent) vom MGV Liederkranz Ober-Hainbrunn

Die Goldene Ehrennadel für 60 Jahre aktives Singen erhielten:

Rudolf Brandel (Oberzent) vom GV Sängerkranz Schöllenbach e. V. und Walter Löw (Oberzent) vom MGV Liederkranz Ober-Hainbrunn

Die Ehrenadel für 65 Jahre aktives Singen erhielten:

Gerhard Meisinger (Höchst) vom MGV Harmonie 1919 Hummetroth e.V., Gerhard Kunkelmann (Michelstadt) vom MGV Liederkranz 1861 Bad König e. V., Franz Kamper (Michelstadt) vom Liederkranz 1844 Michelstadt e. V., Bernhard Kramler (Höchst) von der Sängervereinigung Gem. Chor Hassenroth e.V.

Die Ehrennadel für 70 Jahre aktives Singen erhielten:

Karl Lautenschläger (Bad König) vom MGV Liederkranz 1861 Bad König, Adam Kindlein (Oberzent) vom MGV „Eintracht" Falken-Gesäß 1912, Winfried Schäfer (Oberzent) vom MGV „Eintracht-Liederkranz" 1882 Sensbachtal,



Winfried Schäfer (zweiter von links, dann weiter nach rechts), Karl Lautenschläger und Adam Kindlein erhielten bei der diesjährigen Sängerehrung des Odenwaldkreises die Ehrennadel für 70 Jahre aktives Singen in einem Chor. Es gratulierten Kreisbeigeordnete Rekha Krings und stellvertretender Kreistagsvorsitzender Oliver von Falkenburg (rechts). Foto: Saskia Hofmann / Kreisverwaltung

Seit 50 Jahren ist Klaus Georg Müller Leiter des Herbertschen Chor Eintracht 1847 Höchst. Dafür erhielt er bei der diesjährigen Sängerehrung eine Auszeichnung von Kreisbeigeordnete Rekha Krings und stellvertretender Kreistagsvorsitzender Oliver von Falkenburg.

TSV Sensbachtal - Schützen

Der Anfang ist gemacht

Zur Wettkampfrunde 2026/2027 erfolgte eine neue Klasseneinteilung. Auf die Anfrage mehrerer Vereine reagierte der Schützenverband. Hintergrund der Aufteilung ist vor allem das Personalproblem vieler Schützenvereine. Die bisherige Bezirksliga nennt sich nun Bezirksklasse. Hier begegnen sich Odenwälder und Bergsträßer Schützen. Es zählt das Gesamtergebnis, nicht mehr der direkte Vergleich. In der Bezirksklasse besteht ein Team aus 3 Schützen, wie dies bisher bereits in den unteren Ligen der Fall war und ist. Dadurch kann auch der TSV Sensbachtal in dieser Wettkampfrunde wieder zwei Mannschaften ins Geschehen einbringen.

Der TSV 1 trat zum ersten Vergleich in Reichenbach an. Mit wieder gut sitzender Schießbekleidung schafft Patrick Hofmann für uns 380 Ringe. Sofia Rodemich (369 Ringe) und Julius Oeß (365 Ringe) machen das Mannschaftsergebnis von 1114 Ringen komplett. Der SV Reichenbach 1 hatte mit 1080 Ringen das Nachsehen. Noch besser lief es gegen Rai-Breitenbach 1 auf heimischem Stand. Patrick Hofmann und der Breuberger Tomas Carasco schossen beide 377 Ringe. Dieses Mal sorgten Julius Oeß (374 Ringe) und Sofia Rodemich (372 Ringe) mit sehr guten Ergebnissen dafür, dass nichts anbrannte. Der zweite Sieg mit starken 1123:1097 Ringen sichert uns aktuell Platz 1 mit 4:0 Punkten in der Bezirksklasse.

Der TSV 2 hatte gleich ein schweres Los zum Einstieg. Der SV Bullau 2 ist mit Harald Dick und Melanie Schwinn (jeweils 355 Ringe) sowie Matthias Schwinn (353 Ringe) stark besetzt. Gegen die geschlossene Leistung der Bullauer war an diesem Wettkampf kein Ankommen. Gunther Gärtner (346 Ringe), Roland Oeß (344 Ringe) und Leon Siefert (338 Ringe) ärgerten sich vielleicht sogar weniger über den Punktverlust als darüber, dass es dieses Mal in Bullau keine Würstchen gab. Erfreulich ist, dass wir mit Alina Fritze eine Ersatzschützin mit 282 Ringen mitbringen konnten. Alina schießt erst seit kurzer Zeit und es ist beachtlich, dass sie das 40-Schuss-Programm bereits schafft, noch dazu mit erfreulichem Ergebnis. Mit geänderter Aufstellung empfingen wir den SV Rohrbach 2. Besonders gut lief es bei Karina Rodemich (375 Ringe) und Friederick Seip (370 Ringe). Roland Oeß zeigt gleichbleibende Leistung mit 343 Ringen. Damit präsentierten wir das beste Gesamtergebnis dieser Klasse des zweiten Wettkampftages mit 1088 Ringen. Die Herren des SV Rohrbach 2 schossen 1013 Ringe. In der Bezirksklasse Odenwald II belegt unser Team derzeit Platz 3 mit 2:2 Punkten. Amelia Hajduk schnupperte an diesem Vergleich erstmals als Ersatzschützin Wettkampfluft. Die bekam ihr gut, was ihre 337 Ringe zeigen.

1. Herzmenschen Hundeschwimmen im Waldseebad war ein voller Erfolg



Foto: Babett Böhm

Am 27.09.2026 fand das erste Herzmenschen Hundeschwimmen im Waldseebad statt. Hierzu hat das Messeteam Wohlfühlen in Beerfelden eingeladen. Dieser Einladung sind zahlreiche Zwei- und Vierbeiner gefolgt und genossen bei hochsommerlichen Temperaturen das erfrischend kühle Nass des Waldseebades. Für das leibliche Wohl sorgte Simon vom Kiosk mit kleinen Snacks, Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an die Veranstaltung waren sich alle einig: Eine Wiederholung im Frühjahr ist ein absolutes Muss. Der Termin für das Frühjahr wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Beerfelder Musiknacht – ein gemeinschaftlicher Erfolg festigt seinen Platz im VA-Kalender - Dank an kooperierende Vereine und die Stadt

Zum 2. Mal wurde die Beerfelder Musiknacht vom Verein „Generation Oberzent e. V.“ wieder durchgeführt. Dieses Mal allerdings im Markt- und Sportzentrum, wo in sechs Locations sechs Musikgruppen aufspielten. Diese Verlagerung hat der Veranstaltung sehr gutgetan, denn es kamen über 500 begeisterte Besucher und machten den Musikevent so zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus 2024 liefen die Vorarbeiten etwas leichter von der Hand, wenngleich so ein Event kein Selbstläufer ist. Und ohne die Hauptsponsoren Entega AG, der Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis, der Energiegenossenschaft Odenwald eG, der Volksbank Odenwald und der Werbeagentur 647 Media GmbH sowie den sechs lokalen Förderern: Beerfelder Bierspezialitäten Privatbrauerei Felsenkeller, Katjas Blumendesign, Verkehrs- und Gewerbeverein Beerfelden e. V., Hartmann Fachmarkt e. K., Autohaus Lang GmbH und Baumgärtner GmbH wäre dies nicht umzusetzen.

Letztendlich traten die Bands in diesen Locations auf:

- „Sunny Vibes“ im Foyer der Oberzenthalle, bewirtet von der Handballabteilung des TV Beerfelden.
- „FOUR CHORDS AND THE TRUTH“ im Clubheim des Tennisclubs Beerfelden.
- BALSAMICO im Zelt des Kerwevereins Beerfelden.
- „Black Shirts“ im Sportlerheim „s‘Haisel“ des SV Beerfelden.
- „Zwei Tontäubchen“ im Zelt von „Cennet’s Kebab Haus“
- „Pint Size Company“ in der Tribünenhalle am Reitplatz, bewirtet von Gastwirt Oliver Rexroth („s’Lagger“)

und auch dieses Mal kamen die Besetzungen mit den unterschiedlichen Musikrichtungen an. Und das nicht nur bei den Bürgern rund um Beerfelden.

Michael Hofmann, der Vorsitzende des Vereins, resümierte: „Erneut haben wir uns an das Großprojekt Musiknacht gewagt und den erforderlichen Zuspruch und die Unterstützung von zahlreichen Sponsoren und Förderern bekommen. Ein Event dieser Art ist ein Muss im Kalender der Stadt, denn alle Altersschichten waren vertreten und die Stimmung war hervorragend."

Damit dürfte klar sein, dass die Beerfelder Musiknacht hier im Markt- und Sportzentrum ihr neues Zuhause gefunden hat und 2028 wieder stattfinden wird. In Nachbesprechungen wird der Event noch mal beleuchtet, um die Sache noch zu verbessern. Gerne können sich Besucher auch einbringen und dem Verein ihre Eindrücke unter info@generation-oberzent.de mitteilen.

Zum Schluss bedankt sich der Verein auch für die Unterstützung der Stadt Oberzent im Hinblick auf die hilfreichen Absprachen und die Unterstützung bei der Absperrung des Geländes, ein Muss, das heutzutage leider immer mehr Pflicht ist. Und ein besonderer Dank gilt dem Team von Peripherique, pq-world GmbH (Bad König), deren Mitarbeiter bei schlechtem Wetter eine unvergessliche Illumination entlang der Wege installiert hatten.



Über 500 Gäste kamen zur Beerfelder Musiknacht!

Odenwaldkreis stärkt Verkehrssicherheit für Schulkinder

Schuldezernent Grobeis übergibt neue Fahrräder an Jugendverkehrsschule

Mehr Sicherheit auf zwei Rädern: Der Odenwaldkreis investiert als Schulträger gezielt in die Praxis der Verkehrserziehung und hat für die Jugendverkehrsschule in Michelstadt 20 neue Fahrräder angeschafft. Vor kurzem übergab der Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernent Oliver Grobeis die Räder, mit denen die anwesenden Kinder direkt die ersten Runden drehten.

In der Jugendverkehrsschule werden Grundschulkinder auf die selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet. Während Polizeibeamte den Unterricht übernehmen, stellt der Odenwaldkreis als Schulträger das Gebäude und die notwendigen Sachmittel bereit.

„Die Kinder sollen Spaß haben am Fahrradfahren, sie sollten schon zum Üben ordentliche Räder haben", sagte Grobeis. Er würdigte das Engagement der Lehrkräfte, Polizeibeamten und Organisatoren. Selbst die beste Ausstattung helfe wenig, wenn nicht Menschen dahinter stünden, die sich mit Überzeugung für die Verkehrserziehung einsetzten.

Ralf Drexelius, Leiter der Verkehrsprävention im Polizeipräsidium Südhessen, unterstrich die Bedeutung der Radfahrausbildung. Jährlich würden in Südhessen rund 13.000 Schülerinnen und Schüler geschult, davon etwa 1.000 im Odenwaldkreis.

Das Verkehrserziehung keine trockene Angelegenheit sein muss, zeigte sich beim Austausch zwischen den anwesenden Schulkindern und Alexander Dörner von der Polizei Höchst, der die Jugendverkehrsschule des Odenwaldkreises betreut. Die Kinder wollten unter anderem wissen, warum sie eine Fahrradprüfung ablegen müssen und worauf es beim sicheren Radfahren besonders ankommt. Anschließend stellte Dörner ihnen Fragen. So entwickelte sich ein lebendiges Gespräch, bei dem die Kinder ihr Wissen einbringen konnten. Dörner bedankte sich für die neuen Fahrräder und freute sich über die Unterstützung für die Arbeit der Jugendverkehrsschule.



Freuen sich gemeinsam: Alexander Dörner (Polizei Höchst, Betreuer Jugendverkehrsschule) Schuldezernent Oliver Grobeis, Ralf Drexelius (Leiter Verkehrsprävention im Polizeipräsidium Südhessen) und Sebastian Weyrauch (Schulverwaltung Odenwaldkreis) präsentieren gemeinsam mit Schulkindern einige der neuen Fahrräder der Jugendverkehrsschule in Michelstadt.

Foto Barbara Gusz/Kreisverwaltung

Kaninchenzuchtverein H 257 Beerfelden / Mümlingquellenschau 2026

9 Quellentitel gingen an Beerfelder Züchter

Zum fünften Mal wurde am 17. und 18. Oktober die mittlerweile beliebte Mümlingquellenschau am Sportgelände des SV Gammelsbach durchgeführt. Erneut überzeugten die Beerfelder Kaninchenzüchter nicht nur als erfolgreiche Züchter sondern auch als verantwortungsvoller Ausrichter und Gastgeber.

Bei der Eröffnung dankte der erste Vorsitzende Horst Stellwag allen Helfern für die geleistete Arbeit, die es ermöglichte, eine solche Schau durchführen zu können. Sein Dank galt auch dem SV Gammelsbach für die Überlassung der gesamten Räumlichkeiten, er dankte auch allen Sponsoren und Kuchenspendern. Der Vorsitzende konnte auch Herrn Bürgermeister Christian Kehrer - den Schirmherrn der Schau begrüßen, der erfreut war über das Engagement der Beerfelder Züchter über die gute Ausrichtung der Schau.

Desweiteren begrüßte Stellwag den Kreistagsvorsitzenden Herrn Rüdiger Holschuh, die Landtagsabgeordnete Sandra Funken und Herrn Dr. Michael Reuter. Durch die drei Preisrichter wurden 12 Kaninchen mit dem Prädikat Vorzüglich (97,0 von 100 Punkten) vergeben. Bei der Punktvergabe werden typische Rassemerkmale sowie Gewicht, Fellhaar und Pflegezustand beurteilt. Die beste Zuchtgruppe der Schau stellte Klaus Gackenheimer mit Zwergwiddern weiß Rotauge 389,0 Punkten.

Mümlingquellencup-Sieger 2026

Wolfgang Erz, Bad König, Blaugraue Wiener 382,0 - Wilhelm Möser, Groß Umstadt, Graue Wiener wildfarben 385,0 - Marcel Liebler, Hausen, Rote Neuseeländer 384,5 - Jörg Eckert, Oberzent, Thüringer 383,0 - Lena Klammbauer, Kleestadt, Thüringer (Jugend) 385,0 - Manfred Gräber, Absteinach, Hasenkaninchen rotbraun 385,0 - Achim Bartmann, Oberzent, Havanna 384,5 – Leonhard Brimmer, Neckarelz, Kleinschecken schwarz-weiß 385,0 - Vanessa Maurer, Absteinach, Seperator 382,0 - Willi Schüler, Hummetroth, Kleinwiddergelb 383,0 - Alexander Frieß, Hausen, Kleinwidder wildfarben-weiß 382,0 - Dieter Schwinn, Oberzent, Deilenaar 385,5 - Horst Stellwag, Oberzent, Perlfeh 386,5 - Paul Eckert, Oberzent, Perlfeh (Jugend) 384,0 - Leonhard Brimmer, Neckarelz, Kleinsilber schwarz 385,5 - Achim Bartmann, Oberzent, Loh schwarz 384,0 - Achim Bartmann, Oberzent, Loh blau 384,0 - Andreas Keil, Schlierbach, Loh braun 383,5 - Klaus Gackenheimer, Oberzent, Zwergwidder weiß-Rotauge 389,0 - Edwin Haun, Mudau, Farbenzwerge hellsilber 385,0 - Michael Sigmund, Neckargerach, Fuchskaninchen Fehfarbig 383,5 - Frank Degenkolb, Mudau, Kastanienbraune Lothringer 384,0 Punkte.

Den besten 1,0 stellte Klaus Gackenheimer mit Zwergwidder weiß-RA 98,0 Punkte.

Die beste Häsin hatte Achim Bartmann mit Havanna 97,0 Punkte.

Bei dieser Schau wurde auch die Vereinsmeisterschaft mit H 257 durchgeführt:

1. Vereinsmeister wurde Klaus Gackenheimer mit Zwergwidder weiß RA 389,0. Den zweiten Platz belegte Horst Stellwag mit Perlfeh 386,5, dritter wurde Dieter Schwinn mit Deilanaar 385,5 Punkte. Bei der Jugend war Paul Eckert mit Perlfeherster mit 384,0 Punkten und Leni Eckert mit Loh fehfarbig zweiter. Paul Eckert hatte auch den besten Rammler und die beste Häsin.

Bei der 28. Nordbadischen Stämmeschau am 23. und 24. Oktober in Laudenbach wurde Achim Bartmann mit Havanna und Lohkaninchen blau sowie Klaus Gackenheimer mit Zwergwidder weiß Blauauge Stämmemeister.



Preisträger vom Verein H257 Beerfelden

Pflegezentrum Rosenhöhe für Gründerpreis nominiert: Jetzt abstimmen

Kreis-Spitze ruft zu Teilnahme an Online-Voting auf – „Beispielhafter Einsatz“

Das Pflegezentrum Rosenhöhe in Bad König ist für den Hessischen Gründerpreis 2026 nominiert worden und bittet nun in einer Online-Abstimmung unter https://hessischer-gruenderpreis.de/vote26 um tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung, denn das Publikum entscheidet über die Vergabe des Preises wesentlich mit. Die Einrichtung tritt in der Kategorie „Zukunftsfähige Nachfolge“ an.



Im Kreis der Finalisten beim hessischen Gründerwettbewerb: das Pflegezentrum Rosenhöhe in Bad König
Foto Pflegezentrum Rosenhöhe

Landrat Frank Matiaske und der für Wirtschaftsförderung zuständige Kreisbeigeordnete Kevin Schmauß freuen sich darüber, dass das Pflegezentrum Rosenhöhe zu den Finalisten des Wettbewerbs gehört und rufen zur Teilnahme am Online-Voting auf. Sie heben die Tatkraft von Sabrina Burghardt hervor, die das Pflegezentrum im Jahr 2025 rettete, nachdem die ursprüngliche Betreibergesellschaft Insolvenz angemeldet hatte. Seither führt Burghardt das Pflegezentrum als Geschäftsführende Gesellschafterin.

„Unsere Region hat Frau Burghardt und dem ganzen Pflegezentrum viel zu verdanken – mit Blick auf dringend benötigte Pflegeplätze genauso wie auf den Erhalt von Arbeitsplätzen“, so Matiaske und Schmauß.

„Deswegen bitten wir alle Odenwälderinnen und Odenwälder, beim Online-Voting mitzumachen und für das Pflegezentrum abzustimmen, quasi als unser Dank für beispielhaften Einsatz. Das Pflegezentrum hat den Gründerpreis mehr als verdient.“

Die Stimme kann unter dem angegebenen Link bis einschließlich 5. November abgegeben werden. Die Preisverleihung findet am 6. November in Offenbach statt.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort
Andreas Heck
Mobil: 0177 9159848
a.heck@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen
Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufsinnendienst
Stephanie Rudolph
Tel.: 09191 7232-62
s.rudolph@wittich-forchheim.de

Zehn Jahre wohnortnahe Unterstützung durch Pflegestützpunkt

Feier im Landratsamt – Vetter:
Pflegereform macht optimale Beratung enorm wichtig

Seit zehn Jahren ist der Pflegestützpunkt Odenwaldkreis eine wichtige Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Bei der Jubiläumsfeier im Landratsamt würdigte der für Arbeit und Soziales zuständige Kreisbeigeordnete Michael Vetter am Montag (19.10.) die „große Bedeutung einer verlässlichen, kontinuierlichen Beratung vor Ort“, die angesichts der bevorstehenden Pflegereform enorm wichtig bleibe. Außerdem bot die Feierstunde viel Gelegenheit zum Austausch über pflegerelevante Themen.

Der im Landratsamt ansässige Pflegestützpunkt bietet eine unabhängige, ganzheitliche Beratung, Informationen zu Leistungen und Unterstützung bei der Organisation passender Hilfen. Getragen wird er von den Pflege- und Krankenkassen sowie dem Odenwaldkreis.

Vetter dankte den Mitarbeitenden für ihr großes Engagement, sowohl in der täglichen Beratung als auch in der Organisation von Konferenzen und in der Bearbeitung von Anträgen zu finanziellen Hilfen, vor allem für die stationäre Pflege. Im Jahr 2025 hatten sich 1.035 Ratsuchende an den Pflegestützpunkt gewendet, zumeist telefonisch. Zudem gab es 78 Hausbesuche, die in begründeten Fällen möglich sind.

Vetter sprach mit Blick auf gesetzliche Änderungen in der Pflege von einer „sehr herausfordernden Zeit“. Er nahm beispielsweise Bezug auf Änderungen bei Leistungen, die es zur Unterstützung im Alltag von Pflegebedürftigen gibt, und den geplanten Wegfall der so genannten Verhinderungspflege. Beides sieht das Pflegeneuordnungsgesetz vor, das ab Januar 2027 gelten soll. „Noch grundlegendere Neuerungen wird die jüngst eingesetzte Pflegestrukturkommission erarbeiten“, fügte Vetter hinzu. „Und drittens muss die geplante Pflegebegleitung aufgebaut werden, die es ab 1.1.2029 geben soll.“

Vor diesem Hintergrund und den damit verbundenen Fragen in der Bevölkerung werde der Pflegestützpunkt im Odenwaldkreis „ein unverzichtbarer Bestandteil der Pflegeberatung bleiben und den Bürgerinnen und Bürgern weiter eine optimale Unterstützung bieten“.

Die Kontaktdaten des Pflegestützpunkts und weitere Informationen stehen auf der Kreis-Homepage www.odenwaldkreis.de, Suchbegriff „Pflegestützpunkt“.

Pflegebegutachtung, barrierefreies Wohnen, Vorsorge:
Experten informieren

Ein zentrales Ziel der Pflegeversicherung sei es, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich zu Hause bleiben könnten, erklärte Vera Gualdi vom Medizinischen Dienst Hessen (MD). Mit den Beratungen und Empfehlungen während der **Pflegebegutachtung** trägt der MD Hessen dazu bei. Er stellt dabei fest, ob und in welchem Umfang Versicherte pflegebedürftig bzw. auf Unterstützung angewiesen sind. Die Begutachtung erfolgt im Hausbesuch, durch Telefoninterviews oder auch nach Aktenlage. Wichtig ist dabei etwa, inwieweit Menschen sich noch selbst versorgen können und ob sie körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen sowie gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Die Ergebnisse der Begutachtung und die dazu gehörenden Empfehlungen werden an die Pflegekasse übermittelt. Sie stellt der antragstellenden Person daraufhin einen Bescheid über den Pflegegrad zu. Gualdi erwähnte auch die Änderungen in der Pflegebegutachtung ab dem 1. Januar 2027 im Zusammenhang mit dem aktuellen Kabinettsentwurf des Pflegeneuordnungsgesetzes. Zu erreichen ist der Medizinische Dienst Hessen unter www.md-hessen.de.

Zu den Empfehlungen des MD kann auch eine Wohnraumanpassung gehören. Für den **behindertengerechten Umbau** von selbst genutztem Wohneigentum gibt es Zuschüsse (etwa der Umbeziehungsweise Einbau barrierefreier Bäder und Küchen oder von Liften). Darüber informierten Jutta Stegmüller und Claus Weber von der Wohnbauförderungsstelle des Landratsamts. Gefördert werden Maßnahmen ab 1.500 Euro (keine Eigenleistungen). Anträge gehen per E-Mail an wohnbaufoerderung@odenwaldkreis.de ein, werden dort geprüft und an die WIBank weitergeleitet. Mit deren Förderzusage darf der Umbau starten. Zudem gibt es KfW-Programme über Hausbanken.

Ein wichtiges Thema ist außerdem die **Vorsorge**. Franziska Eisberg von der Betreuungsbehörde des Landratsamts stellte verschiedene Möglichkeiten vor und warb eindringlich dafür, sich rechtzeitig damit auseinanderzusetzen. So regelt etwa die Vorsorgevollmacht die rechtliche Vertretung bei Handlungs- oder Geschäftsunfähigkeit. Wer niemanden bevollmächtigen möchte, aber für den Fall der Fälle eine gesetzliche Vertretung festlegen will, regelt das in einer Betreuungsverfügung. Wieder etwas anderes ist eine Patientenverfügung, die medizinische Maßnahmen im Ernstfall festlegt. Wenn es akute medizinische Notfälle gibt und keine Vorsorgevollmacht vorliegt, können sich Eheleute maximal sechs Monate lang gegenseitig in Gesundheits-Angelegenheiten vertreten. Die Betreuungsbehörde ist unter betreuungsbehoerde@odenwaldkreis.de zu erreichen.

Ausstellung und Beratung zu Hilfsmitteln

An mehreren Ständen konnten sich die Besucherinnen und Besucher direkt bei mehreren Organisationen informieren. Vertreten waren der Medizinische Dienst Hessen, die Sozialstation Höchst (auch zur hospizlichen und zur Trauer-Arbeit), das Frauenhaus, das Sanitätshaus Seitz, das Selbsthilfebüro, das DRK mit Mobilfunk- und Hausnotruf-Systemen, der Behindertenbeirat und die Behindertenbeauftragte, die AWO Hessen Süd, die compass-Pflegeberatung und die Regionale Diakonie Südhessen, die über Thema Demenz informierte.



Stehen für eine gute Beratung: die Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Pflegestützpunkts Odenwaldkreis (von links) Torsten Beilstein, Robert Gahler (DAK), Alicia Thömmes, Eva Wieck, Susanne Gerhardt, Anette Kalberlah, Doris Ulrich und Michael Vetter. Foto Stefan Toepfer/Kreisverwaltung

Freiwillige Feuerwehr Beerfelden beweist Leistungsfähigkeit

Bei der Hauptübung im Bürgerhaus werden 14 Personen gerettet

Am Samstag, 17. Oktober 2026, wurde die Freiwillige Feuerwehr Beerfelden um 15 Uhr zu einer groß angelegten Übung am Bürgerhaus auf dem Marktplatz alarmiert. Das angenommene Szenario: Ein Brand im Singsaal hatte sich auf das Gebäude ausgebreitet. Zahlreiche Einsatzkräfte, Vertreter des Brandschutzaufsichtsdienstes des Odenwaldkreises sowie politische Mandatsträger und interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Übung.

Nach der ersten Erkundung durch Einsatzleiter und Wehrführer Marc Gärtner zeigte sich schnell, wie anspruchsvoll die Lage war. Im Bürgerhaus fand eine Veranstaltung auf allen drei Stockwerken statt. Wie viele Menschen sich noch im Gebäude befanden, war zunächst unklar. Da zum Zeitpunkt der angenommenen Brandausbreitung viele Türen offenstanden, hatte sich Rauch über alle drei Stockwerke verteilt. Bereits beim Eintreffen der Feuerwehr waren Hilferufe vom Balkon und aus dem ersten Obergeschoss zu hören.

Um möglichst viele Menschen gleichzeitig retten zu können, gingen mehrere Atemschutztrupps parallel vor: Ein Trupp nutzte die Drehleiter, ein weiterer die Steckleiter und ein dritter die dreiteilige Schiebleiter. Ein zusätzlicher Trupp arbeitete sich im Erdgeschoss zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor. Auch eine Person musste aus dem Personenaufzug gerettet werden.



Foto: Die Drehleiter war ein zentrales Rettungsmittel bei der Übung.

Für die Wasserversorgung verlegten die Einsatzkräfte eine lange Schlauchleitung von der Geißgasse in Richtung Marktplatz. Die geretteten Personen wurden anschließend an die DRK-Bereitschaft Beerfelden zur medizinischen Versorgung übergeben. Aufgrund der angenommenen Zahl an Betroffenen wurde das medizinische Einsatzstichwort auf „Massenanfall von Verletzten 20“ erhöht. Im Ernstfall würde dies die Nachforderung weiterer Rettungsmittel für bis zu 20 Verletzte bedeuten.

Insgesamt rettete die Feuerwehr fünf Personen über die Drehleiter, eine über die Steckleiter und eine weitere über die dreiteilige Schiebleiter. Sieben Menschen wurden über den Haupteingang im Erdgeschoss ins Freie gebracht – insgesamt also 14 Personen. Wegen der engen Bebauung wurde außerdem eine Drohne eingesetzt, um das Gebäude und eine mögliche Brandausbreitung im Blick zu behalten.

Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung lobte Kreisbrandmeister Christoph Lepczyk insbesondere die Beteiligung von 48 Einsatzkräften und die damit unter Beweis gestellte Leistungsfähigkeit der Feuerwehr. Stadtbrandinspektor Patrick Wrba schloss sich dem Lob an und betonte die zentrale Bedeutung der Feuerwehr Beerfelden für den Brandschutz in der Stadt Oberzent.

Wehrführer Marc Gärtner dankte der DRK-Bereitschaft Beerfelden für die Teilnahme, die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Üben. Ebenso bedankte er sich bei der Stadt Oberzent, die das Bürgerhaus als Übungsobjekt zur Verfügung gestellt hatte.

Auch der Feuerwehrnachwuchs stellte sein Können unter Beweis: Bereits um 14 Uhr hatte die Jugendfeuerwehr an der Evangelischen Kindertagesstätte und am Gemeindehaus in der Gabelsbergerstraße geübt. Dort standen ebenfalls ein angenommenes Brandereignis, die Brandbekämpfung und die Menschenrettung auf dem Programm. Die Jugendlichen bewältigten ihre Aufgaben ebenso engagiert wie die aktiven Einsatzkräfte. Laura Münch von der Kreisjugendfeuerwehr und Jugendfeuerwehrwartin Lara Scheuermann würdigten die gute Arbeit des Nachwuchses. Lara Scheuermann dankte zudem Uwe Breitinger als Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde Beerfelden für die Bereitstellung des Übungsobjekts.

Vögel füttern im Winter

Ob Vögel im Winter gefüttert werden sollen, ist umstritten. Kritiker befürchten, dass das ökologische Gleichgewicht gestört wird und sich bei unsachgemäßer Fütterung Krankheitserreger ausbreiten. Der NABU sieht in der Winterfütterung dagegen die Möglichkeit, Vögel aus nächster Nähe zu beobachten und vor allem Kindern Artenkenntnis und Umweltbildung zu vermitteln. Zudem geht der natürliche Lebensraum der Vögel und damit ihre Nahrungsgrundlage immer weiter zurück.

Wer füttert, sollte es richtig tun. Besonders bei Frost und Schnee finden Vögel kaum noch Futter und verbrauchen gleichzeitig viel Energie. Dann wird regelmäßig gefüttert.

Worauf es ankommt

Salzige Speisen und Speisereste gehören nicht in die Futterstelle. Auch Brot wird vom NABU nicht empfohlen. Frisches, eisfreies Wasser sollte zur Verfügung stehen. Futterspender und Futtersilos sind hygienisch von Vorteil, weil die Vögel nicht im Futter stehen und es nicht mit Kot verschmutzen. Herkömmliche Futterhäuschen werden regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt, täglich wird nur wenig Futter nachgelegt. Der Platz sollte übersichtlich sein, damit sich keine Katzen anschleichen können, und nicht in der Nähe großer, unmarkierter Fenster liegen, da Vögel Glas nicht als Hindernis erkennen.

Winterfutter selbst gemacht

Vogelfutter lässt sich gut selbst herstellen. Gekutterter Rindertalg wird in einem großen Topf erhitzt, bis das Wasser verdampft ist. Das heiße Fett wird mit Kleie und Sonnenblumenkernen vermengt, in Formen gegossen und abgekühlt, bis die Masse aushärtet. Je nach Größe der Form lässt sich das fertige Futter als Block in ein Futterhaus legen oder in Bäume hängen. Es ergänzt in den kalten Monaten die natürliche Nahrung der Wildvögel.

Informationen vom Verein

Die Mitglieder des Vogelschutzvereins Beerfelden e. V. fertigen in Handarbeit Futterhäuser in verschiedenen Größen, Futtersilos und Eichhörnchen-Futterspender. Dazu wird alljährlich das Fettfutter – auch zum Verkauf für die Futtersilos – traditionell selbst zubereitet.

Informationen zu Modellen, Futter und Bestellung gibt es beim Verein und auf der Homepage: www.vogelschutz-beerfelden.de.

Tag der offenen Tür an der Theodor-Litt-Schule in Michelstadt

Zum diesjährigen Tag der offenen Tür lädt die Theodor-Litt-Schule herzlich ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, 07.11.2026, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** statt.

An diesem Vormittag können Sie und Ihr Kind sich in vielfältiger Weise informieren, orientieren und Einblicke in unser Schulleben verschaffen.

Wir informieren Sie über die möglichen Fremdsprachen und die Wahlpflichtfächer. Sie erhalten Einblicke in die Mittelstufenschule und zum Übergang Schule–Beruf. Für das leibliche Wohl wird auch Sorge getragen.

Die Schulleitung und die beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer freuen sich über Ihren Besuch!

Save the date: Der Elternabend zum Übergang Klasse 4 nach 5 findet am **08.12.2026** um **19:00 Uhr** in der Cafeteria statt.

Sie finden uns im Internet unter www.tls-michelstadt.de oder folgen Sie uns auf Instagram.com unter @tls_michelstadt

Black White Party



Black White

Nachkirb mal anders: Black & White Party in Kirchbrombach!

Die Nachkirb bekommt einen neuen Anstrich – und der wird in diesem Jahr schwarz-weiß! Die Kirbbuwe Kirchbrombach e. V. laden am 7. November zur großen Black & White Party ins TSV-Vereinsheim ein.

Nach der Kirb ist vor der Party! Zwei absolute Profi-DJs stehen hinter den Turntables und sorgen mit dem passenden Sound dafür, dass das TSV-Vereinsheim ordentlich ins Wackeln kommt. Von aktuellen Hits über bekannte Partyklassiker bis hin zu Songs, bei denen wirklich jeder mitsingen kann – hier ist für Jung und Alt etwas dabei.

Und natürlich darf auch das passende Getränkeangebot nicht fehlen: Euch erwarten wieder verschiedene Getränke-Specials, mit denen der Partyabend noch besser wird.

Einlass ist ab 20:00 Uhr, ab 21:00 Uhr wird die Tanzfläche eröffnet – und dann heißt es: Musik an, Alltag aus und gemeinsam feiern!

Ganz egal, ob ihr schon seit Jahren bei der Kirchbrombacher Kirb dabei seid oder einfach Lust auf einen richtig guten Partyabend habt – bei der Black & White Party ist jeder willkommen.

Also: Schwarz oder Weiß anziehen, Freunde einpacken und ab nach Kirchbrombach!

Die Kirbbuwe Kirchbrombach e. V. freuen sich auf euch und auf eine unvergessliche Nacht!

Elterngeld-Beratung im Caritaszentrum Erbach / Familienzentrum

Wenn es um die Beantragung und optimale Nutzung des Elterngeldes geht, stehen viele Eltern vor einer Herausforderung.

Die Schwangerschaftsberatungsstelle des Caritaszentrum Erbach / Familienzentrum bietet in Zusammenarbeit mit der Elterngeldstelle Darmstadt die Möglichkeit an, sich von einer Mitarbeiterin der Elterngeldstelle Darmstadt beraten zu lassen.

Neben der Unterstützung bei der Antragstellung können Fragen besprochen werden wie:

- Basiselterngeld, ElterngeldPlus oder Partnerschaftsbonus - welche Variante ist die beste?
- Wie wirkt sich mein Einkommen auf die Höhe des Elterngeldes aus?
- Wie können die Monate optimal aufgeteilt werden?

Am 25.11.2026 findet zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr ein Sprechtag im Caritaszentrum Erbach / Familienzentrum, Hauptstr. 42, 64711 Erbach statt.

Es werden keine festen Beratungstermine vergeben, die Familien sind herzlich eingeladen, an dem Termin einfach vorbeizukommen – gegebenenfalls bitte etwas Wartezeit einplanen.

Die Beratung ist kostenlos.

Für Fragen können Sie sich gerne vorab telefonisch an das Caritaszentrum Erbach / Familienzentrum, Telefonnummer: 06062-95533-0 oder an das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Darmstadt - Elterngeldstelle Darmstadt -, Telefonnummer: 06151 738–243 wenden.

Fliegen lernen? Na klar!

Beim Aero-Club Odenwald, Michelstadt e.V.
kann man eine Ausbildung zum UL-Piloten beginnen!

Die Saison am Flugplatz Michelstadt ist noch lange nicht zu Ende, da laufen unter anderem schon die Vorbereitungen für neue Theoriekurse und Infoveranstaltungen. Eigentlich gibt es keine wirkliche Pause für die Piloten dort oben am Waldhorn. Zum einen zieht man Bilanz über die Saison mit ihren Highlights, den Erlebnissen und gewonnenen Erfahrungen, um im kommenden Jahr wieder gewappnet zu sein, damit alles mindestens so schön wird wie 2026.

Besonderes Augenmerk gilt dabei wie jedes Jahr im Herbst und Winter der theoretischen Aus- und Weiterbildung der Piloten und all derjenigen, die es werden wollen. Neue Schüler profitieren von der Verstärkung des Fluglehrerteams, denn unser Vereinskamerad Christoph Siegler steht als frischgebackener Fluglehrer für Ultraleichtflugzeuge in diesem Jahr erstmals zur Verfügung.

Wer also oft mit leuchtenden Augen am Jägerzaun unserer Vereinsgaststätte steht oder während eines Mitflugs, beispielsweise an unseren Familientagen, Lust auf das Steuern eines Flugzeugs bekommen hat oder diese fantastische Idee bereits eine Weile vor sich herschiebt, der kann weitere Informationen einholen oder sogar einen Ausbildungsplatz reservieren unter christoph.siegler@flugplatz-michelstadt.de.

Wir freuen uns auf neue Flugschüler und senden fliegerische Grüße.

Der Aero-Club Odenwald, Michelstadt e. V.



Einsteigen und UL-Pilot werden - das ist möglich an der Flugschule des Aero-Club Odenwald, Michelstadt e. V.

Was ist ein Behindertentestament?

Unter einem **Behindertentestament** versteht man eine letztwillige Verfügung, die insbesondere von Eltern behinderter Kinder abgefasst wird und Sonderregeln in Bezug auf das behinderte Kind enthält. Das Ziel dieser Verfügung besteht darin, dem Erben trotz seiner Erbschaft die volle staatliche Unterstützung zu erhalten, ohne dass das vererbte Vermögen hierfür eingesetzt werden muss. Das Familienvermögen bleibt erhalten und fällt nicht an den Sozial- bzw. Eingliederungshilfeträger. Das gilt auch, wenn ein größeres Vermögen vererbt werden soll.

Sinn und Zweck des Behindertentestaments ist es also, dem Kind zwar Vermögen zukommen zu lassen, gleichzeitig aber den Zugriff des Sozial- bzw. Eingliederungshilfeträgers auf das Geerbte zu verhindern.

Der Caritas-Betreuungsverein im Odenwald e. V. bietet in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Odenwaldkreis e. V. eine Veranstaltung mit Rechtsanwalt Klaus Schäfer zu diesem Thema an.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und findet am **18.11.2026 um 19:00 Uhr** im **Palais des Katholischen Gemeindezentrums St. Sophia, Hauptstraße 42, 64711 Erbach** statt.

Um eine telefonische Voranmeldung beim **Caritas-Betreuungsverein im Odenwaldkreis e. V.** Telefonnummer **06062 955330** oder **Betreuungsverein der Lebenshilfe Odenwaldkreis e. V.** Telefonnummer **06061 1390077** wird gebeten.

Kath. Kirchengemeinde Guter Hirte im Odenwaldkreis

Fest des Hl. Martin mit Erzähltheater und Martinsfeuer in Erbach

Erbach. Die Kath. Gemeinde Südlicher Odenwaldkreis lädt am Sonntag, 15.11. um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Sophia in der Erbacher Hauptstraße 40 ein. Wir laden alle Kinder, insbesondere im Kindergarten- und frühen Grundschulalter, ein. Wir treffen uns in der Kirche. Dort zeigt uns ein Erzähltheater die Geschichte des Heiligen Martin. Wir sprechen ein gemeinsames Gebet und singen Martins- und Laternenlieder. Bringt bitte eure Laternen mit! Anschließend ziehen wir in den Hof neben der Kirche zum Martinsfeuer mit Bretzel und Würstchen. Die Eltern und Großeltern kommen sicher gerne mit!

Mehr dazu im Internet https://guter-hirte-im-odenwaldkreis.de



Bei uns
WERBEN
Sie richtig!
anzeigen.wittich.de

Adventsbasar im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis lädt zum vorweihnachtlichen Stöbern ein

ERBACH. Weihnachtliche Stimmung, liebevoll gefertigte Geschenkideen und kleine Leckereien: Aufgrund der positiven Resonanzen findet vom Montag, 30. November, bis Freitag, 04.12.2026, in der Eingangshalle des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis (GZO) erneut unser Adventsbasar statt. Patientinnen und Patienten, welche die Vorweihnachtszeit im GZO verbringen müssen, sowie Besucherinnen und Besucher sind Montag bis Donnerstag von 11:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr eingeladen, in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu stöbern und die Adventszeit gemeinsam einzuläuten.

Der Adventsbasar bietet eine schöne Gelegenheit, sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen und dabei vielleicht schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu entdecken. Präsentiert werden verschiedene weihnachtliche Geschenkideen, liebevoll gefertigte Produkte und regionale Besonderheiten. Gleichzeitig wird eine gute Sache unterstützt, denn alle Einnahmen kommen dem Kreiskrankenhaus Förderkreis Erbach e. V. zugute.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Selbst gebackene Plätzchen sowie Waffeln, weitere feine Leckereien und Weihnachtspunsch sorgen für eine gemütliche Adventsstimmung.

Neben dem vielfältigen Basarangebot dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm freuen:



Liebevoll gefertigte Geschenkideen, regionale Produkte und weihnachtliche Leckereien laden zum vorweihnachtlichen Stöbern beim Adventsbasar im GZO ein.

Programmpunkte:

Montag, 30.11.2026, 13:00 Uhr
- Eröffnung durch die Geschäftsführung – danach: Weihnachtliche Musik

Dienstag, 01.12.2026, 12:00 Uhr
- Weihnachtslieder auf dem Akkordeon

Mittwoch, 02.12.2026, 12:00 Uhr
- Weihnachtliche Klänge mit Saxophon und Keyboard

Donnerstag, 03.12.2026, 13:30
- Einstimmung in die Weihnachtszeit mit dem „Volksmusik Trio Oberzent“

Freitag, 04.12.2026, 13:00 Uhr
- Abschluss des Adventsbasars

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, in Ruhe zu stöbern und gemeinsam ein wenig Adventsstimmung ins GZO zu bringen.

Kontakt & weitere Informationen:
Büro der Geschäftsleitung
Tel.: 06062 792000
E-Mail: info@gz-odw.de
www.gz-odw.de

A-cappella vom Feinsten

Nach dem Gong und der kurzen Begrüßung verstummte das Publikum in gespannter Erwartung der musikalischen Darbietung. Der Kirchenraum war in eine absolute Stille eingetaucht. Der magische Zauber dieser Stille erfüllte den Raum für mehr als eine Stunde – genauso lange, wie das Köllner A-cappella-Ensemble „Peters Kunden“ bei der musikalischen Veranstaltung der Musik-Kultur-Kirche Odenwald in Vielbrunn im Oktober 2026 seine Zuhörer im Bann gehalten hatte.

Während seines Programms „Ein Moment Unendlichkeit“ mit Musik von u. a. M. Monk, H. Purcell und C. V. Stopford nahm das Ensemble die Zuhörer mit auf eine klangliche Reise der besonderen Art. Das zwölfköpfige, mehrfach besetzte Ensemble präsentierte facettenreich, wie hohe, mittlere und Bassstimmen zu einem dichten Klangteppich verschmelzen können, der die tragende Basis für den spontan aufstrebenden, hellen Silberklang der Solistinnen bildete. Getragen von einem anfangs leisen, sanft anschwellenden Summton im Hintergrund, bauten die Stimmen subtile, fast schwebende Spannungsbögen auf. Sie steigerten sich in dynamischen Crescendo-Passagen bis zu einem stimmgewaltigen, explosiven und vielstimmigen Noten-Bouquet, das das Publikum in einen beinahe tranceartigen Zustand versetzte.

Mit virtuoser Hand führte die Ensembleleiterin, Martina Bühler, die einzelnen Stimmen zu ihren präzise akzentuierten Einsätzen – ein Meisterstück, das in einem wunderbar polyphonen Klanggewebe und einer harmonischen, ausdrucksstarken Gesamtheit mündete.

Nach dem letzten Programmtitel des Chores verharrte das Publikum zunächst in spürbarer Andacht, bevor der Applaus einsetzte. Das Ensemble wurde schließlich mit stehenden Ovationen für die gelungene Darbietung belohnt, einem A-cappella-Konzert vom Feinsten im Rahmen der Musik-Kultur-Kirche-Veranstaltungen/ Odenwald.



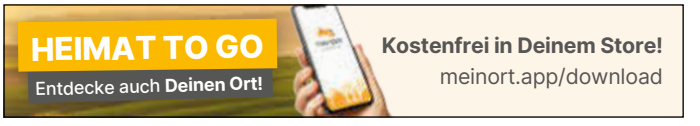
A-cappella Ensemble „Peters Kunden“

Bund der Vertriebenen Kreisverband Odenwald e.V.

Monatstreffen der Vertriebenen

Das nächste BdV-Monatstreffen ist am 14.11.2026 um 14:30 Uhr im **Cafe „Midde Noi“ in Michelstadt, Untere Pfarrgasse 12**. Das Cafe ist in wenigen Minuten vom Großparkplatz „Altstadt“ am Wiesenweg zu erreichen.

Nach Kaffee und Kuchen wird Kulturreferentin G. Donko literarisch auf den Herbst, der eine Zeit des Übergangs ist, eingehen. Herzliche Einladung an Mitglieder, Freunde und Interessierte.
Wir freuen uns auf einen regen Besuch.



Abschlussveranstaltung Schul- und Stadtradeln 2026 in der Jugend-verkehrsschule in Michelstadt



Foto: von links nach rechts: Thomas Schuhmacher, Markus Linkenheil (Nahmobilitätskoordinatoren), Sebastian Weyrauch (Schulverwaltung), Daniel Weber (Gymnasium Michelstadt, ADFC-Vorstandsmitglied), Oliver Grobeis (Schuldezernent), Carolin Schnell (Schule am Hollerbusch), Claudia Miksch (Stadtschule), Laura Wagenknecht (Schule am Limes), Jörg Navratil (Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis), Dorothea Daum (Theodor-Litt-Schule, Schule am Hollerbusch, ADFC-Vorstandsmitglied), Marcela Ramallo (Einhard-Schule), Jonathan Reuß (Oberzent-Schule), Jolanda Götte (Schule am Sportpark), Alexander Dörner (Jugend-verkehrsschule), Carina Oberle (Polizei Erbach), Ralf Drexelius (Verkehrsprävention Südhessen)

Foto: Bauer (Schule am Hollerbusch)

Zur Abschlussveranstaltung des Schul- und Stadtradelns 2026 hatten der ADFC Odenwaldkreis und das Schul- und Stadtradelteam Erbach/Michelstadt in die Jugendverkehrsschule nach Michelstadt eingeladen.

Alexander Dörner, der im Odenwaldkreis für die Fahrradausbildung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich ist, begrüßte gemeinsam mit Ralf Drexelius, dem Beauftragten für Verkehrsprävention in Südhessen, und dem Schuldezernenten Oliver Grobeis die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, Eltern und Schüler.

Radfahrende Schüler der Schule am Hollerbusch, der Theodor-Litt-Schule und der Stadtschule Michelstadt, die viele Kilometer beim Wettbewerb sammelten, stellten Alexander Dörner Fragen rund ums Radfahren und die Jugendverkehrsschule.

Dorothea Daum würdigte das große Engagement der Lehrkräfte und Teilnehmenden und verteilte die Urkunden. Gemeinsam hatten sie ein hervorragendes Ergebnis von insgesamt 141.046 Kilometern erzielt. Erstmals beteiligten sich 15 Schulen am Wettbewerb und erradelten zusammen 85.806 Kilometer. Den ersten Platz belegte die Schule am Hollerbusch mit 9.888 Kilometern. Es folgten das Berufliche Schulzentrum mit 9.598 Kilometern und die Theodor-Litt-Schule mit 8.939 Kilometern – alle drei aus Michelstadt.

Auch Firmen, Behörden und Gruppen trugen zum Erfolg bei: Das Finanzamt Michelstadt (3695 km), Friseur Rodemich (3097 km) und Profi Mertins (3033 km) gehören bereits seit einigen Jahren zum festen Firmenstamm. Das Caffe des Amis radelte mit seinem Riders Club zum ersten Mal mit und setzte sich auf Anhieb mit 4707 Kilometern direkt an die Spitze.

Das Schul- und Stadtradeln im Odenwaldkreis soll auch im nächsten Jahr unverändert stattfinden, trotz geplanter landesweiter Kürzungen im Mobilitätsbereich. Der nächste Aktionszeitraum ist vom 1. bis 21. Mai 2027. Ein besonderer Dank galt Alexander Dörner und dem Odenwaldkreis für die Bereitstellung der Jugendverkehrsschule.

Dorothea Daum
Vorstand ADFC Odenwaldkreis

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!
jobs-regional.de by LINUS WITTICH



JOBS IN IHRER REGION
✔ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
✔ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
✔ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen ab sofort zur Unterstützung
REINIGUNGSKRAFT M/W/D
für ca. 4 Stunden die Woche,
Stundenlohn 20 EUR
Beerfelden
Telefon 0174/2058499


© AdobeStock_281377190
Gesucht.
Gefunden.
Traumjob.
Stellenanzeigen im Amts- und Mitteilungsblatt.


Ihre Investition in eine sichere ZUKUNFT – ein Job im HANDWERK!
Kostenlose Jobsuche – print & digital
✔ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
✔ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
✔ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WAGNER
Kunststoff-Zerspanung
CNC-Zerspanungsmechaniker
(m/w/d) Vollzeit im 1-Schicht-Betrieb

Standort
Groß-Bieberau
Jetzt bewerben!
Mehr Infos auf:
www.kunststoffdrehteile.de

FamiLINUS

November


stock.adobe.com - michael

Der November ist der elfte Monat des Jahres. Er ist oft grau, neblig und regnerisch. Die Tage werden kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und viele Tiere bereiten sich auf den Winter vor. Aber der November hat auch viele spannende Geheimnisse!

5 interessante Dinge über den November

1. Warum fallen die Blätter von den Bäumen?
Im Herbst bekommen die Bäume weniger Licht. Sie sparen Wasser und Nährstoffe und werfen ihre Blätter ab. Dabei werden die Blätter gelb, orange, rot und braun.

2. Warum gibt es im November so oft Nebel?
Die Luft ist häufig feucht und der Boden kühlt ab. Dadurch können winzige Wassertröpfchen in der Luft entstehen. Das sieht aus wie eine weiße Wolke direkt über dem Boden.

3. Warum wird es so früh dunkel?
Die Tage sind im November viel kürzer als im Sommer. Die Erde ist schräg geneigt und unsere Seite der Erde bekommt weniger lange Sonnenlicht. Deshalb beginnt der Abend früher.

4. Was machen Eichhörnchen im November?
Sie sammeln Nüsse und verstecken Futter an verschiedenen Stellen. Wenn es kalt wird und wenig Nahrung zu finden ist, suchen sie nach ihren Vorräten.

5. Was kann man im November sammeln?
Je nach Wetter findet man noch Kastanien, Eicheln, Zapfen und bunte Blätter. Daraus kann man tolle Figuren und Herbstbilder basteln.

Texte mit Unterstützung von KI generiert.

zum Ausmalen

Malvorlage mit Unterstützung von KI generiert.



	3		2	4				8
		9			7	6		
6	8	7	1			2		4
9	7		5					
				1				
					4		2	3
7		1			2	3	8	6
		3	6			5		
4				3	9		7	



4	5	6	8	3	9	1	7	2
8	2	3	6	7	1	5	4	9
7	9	1	4	5	2	3	8	6
5	1	8	7	6	4	9	2	3
3	6	2	9	1	8	4	5	7
9	7	4	5	2	3	8	6	1
2	4	9	3	8	7	6	1	5
1	3	5	2	4	6	7	9	8

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

Lüften mit solarer Energie

(DJD). Auch Gebäude müssen atmen, sonst drohen Feuchtigkeitsprobleme und Schimmelbildung. Für den notwendigen Luftaustausch auf komfortable und umweltfreundliche Weise können solare Lüftungssysteme sorgen. Sie nutzen Sonnenenergie, um frische, vorgewärmte Außenluft ins Haus zu leiten. Wie robust die Lösung ist, zeigt der Hersteller Grammer Solar: Die fast wartungsfreien Twinsolar-Systeme bewähren sich seit 30 Jahren, sogar unter Extrembedingungen wie auf hochalpinen Hütten sowie in über 50 Ländern weltweit. Im Eigenheim lassen sie sich unkompliziert raumweise nachrüsten. Angenehmer Nebeneffekt: Die vorgewärmte Zuluft entlastet in der Übergangszeit die Hausheizung. Unter www.grammer-solar.de etwa gibt es ausführliche Informationen, auch zu den staatlichen Fördermöglichkeiten.

Höchststand bei häuslicher Gewalt

(DJD). Häusliche Gewalt hat 2024 in Deutschland mit knapp 266.000 polizeilich erfassten Fällen einen neuen Höchststand erreicht. Alle zwei Minuten wird ein Mensch Opfer von häuslicher Gewalt. Rund 70 Prozent der Opfer sind Frauen. Um Betroffene besser zu unterstützen, hat das Bundesjustizministerium Maßnahmen auf den Weg gebracht. Dazu gehören die elektronische Fußfessel in Hochrisikofällen, mehr Unterstützung von Opfern im Gerichtsverfahren sowie Anti-Gewalt-Trainingskurse für Täter. Die Maßnahmen werden von einer bundesweiten Aufklärungskampagne begleitet. Auf der Kampagnen-Website www.raus-aus-gewalt.de finden sich wichtige Informationen zu Warnsignalen, Hilfsangeboten und rechtlichen Schutzmöglichkeiten. Die zentrale Botschaft: Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sie geht alle an.

psychische Überbelastung			beständiger Tropenwind	Flughafenanzeige: Ankunft	Edelgas	ägypt. Stadt am Nil (Abu ...)	große Dummheit		Elch	Königin von Preußen		sächlicher Artikel	Diebesgut	Entwicklungsabschnitte		Figur der Quadrille	kurz für: eine
Wolfsspinne									horchen								
weibliches Hormon			Kraftfahrzeug									leere Worthülse		griechische Unheilsgöttin			
									dt. Tanzkapellmeister † 1973		winzige Menge						Schriftführer
ein glattes Gewebe						gehörntes Steppentier		Ölbaumgewächs						schwarzer Wasservogel		jap. Heiligtum	
			Erdtrabant		Klostervorsteher (Mz.)						Mehrzahl		Beingelenk				
kaufm.: Bestand	öffentlicher Aushang	Männerkosename						Nahrung		eine Lamaart					Wacholderschnaps		
Billardart					deutsche Airline (... Lloyd)		Geistlicher, Pfarrer										
Sportler		italienischer Heiliger † 1595		Jubelruf (..., ..., hurra!)					französisch: Straße				Vorname v. Rennfahrer Hakkinen			Vorname der Nielsen †	
										Märchenwesen		Mondumlaufzeit um die Erde					
großer Landschaftsgarten			Vulkan auf Mindanao				Ausruf des Erstaunens		indischer Zauberkünstler						Initialen von US-Filmstar Gere		
				Sendbote								Postversandstück					
Wildpark											Flugzeughalle						

Wir kaufen Ihren Gebrauchten
Hohe KM, o. TÜV.
Tel. 06255-1335 od. 0171-3586519

Brennholz Buche trocken ofenfertig geschnitten auf 25cm zu verkaufen. Tel.: 0152-27642728

Suche Nebenbeschäftigung als Fenster,- Wintergarten- und Terrassenreiniger. Habe viel Erfahrung. Tel. 0151-44950292

Für Frauen: Lebens- und Gesundheitsberatung, energetische Rückenmassage. Tel. 06068-940060

Stellplätze Wohnmobil/Wohnwagen, geschlossene Halle, OT Groß-Bieberau Tel. 0176-60199294

Lagerraum in Mossautal ab November zu vermieten, ca. 60 m², Mietpreis nach Vereinbarung. Tel. 0170-5812762

Suche neues Zuhause für liebevolle Freigängerkatze, 9 Jahre alt und fit. Gerne melden bei Interesse unter 0172-5118437

Verkaufe Holzhütte ca. 2x2m. Gut erhalten.Bestens geeignet für Schrebergarten als Lager für Gartenwerkzeuge. Tel 0171/7201135

3-Zi-Wohnung ab sofort in Langen-Brombach. Mit offener Küche, Bad, Abstellraum und PKW Stellplatz 650,00 + 100,00 € NK Tel. Nr.: 0151-75850944

DIGITALHILFE für Senioren! Handy, Computer, Router, Drucker und TV. Vom Fachmann eingerichtet, ruhig und verständlich erklärt. Tel. 06063 8849362

Suche Traktor 40-120 PS, 3-Seiten-Kipper, Volldrehpflug Kreiselegge Mulcher Fräse Bagger Radlader Geländewagen Mofa Moped 015679 565044

Mercedes-Benz 190E W201, Ersatzteile, Kotflügel, Radläufe, Schweller, Kühler, Wasserpumpe, Blinker, Rücklichter. Tel. 06068/47499

Plattenspieler Telefunken 5031 HiFi + Schallplatten + 2 Boxen Braun AG 155€, Toshiba LED TV 80 cm + receiver 35€ Glaseßtisch 140 cm 50 €, Tel.017666398159

Ihre private Kleinanzeige

Auflage 46.500



Einfach buchen und einmalig allen Ausgaben dabei sein.

*Ihre Kleinanzeige erscheint in allen diesen Ausgaben:
Bad König, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach, Groß-Bieberau, Hirschhorn, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Reichelsheim

Gehen Sie gleich auf **www.wittich.de**
und geben Sie diese dort online auf.
Oder füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns.

schon ab 10,- €

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl, jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt.

Bis hierher für 10,- € inkl. MwSt.

Bis hierher für 15,- € inkl. MwSt.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 10,- € an.

☐ **Anzeige mit Rahmen.** Der Rahmen kostet 5,- € zusätzlich.

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

☐ **Bankeinzug** ☐ **Bargeld liegt bei**

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE13026000000116620

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

IBAN DE

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Datum **Unterschrift**

Senden Sie alles an:
LINUS WITTICH Medien KG,
Kleinanzeigen - Postfach 223,
91292 Forchheim,
Fax 09191 7232-30 oder online unter:
anzeigen.wittich.de oder
anzeigen@wittich-forchheim.de

Brennholz gespalten, 1 Mtr. trocken in Brombachtal zu verkaufen Tel. 0171-7161108

Antike Steintröge, 2 Stck., 1,40 mtr + 2,20 mtr. lang an Selbstabholer zu verkaufen Tel. 06163-938390

2 Wohnungen in Sandbach! EG: 4ZKB, 96qm², KM+NK 1.200,00 € 1OG: 3ZKB 80qm² KM+NK 1.000,00 € Tel. 01709986252 Tierfrei

FAHRRAD-REPARATUREN
Vor-Ort, Hol- und Bring-Service, alle Marken und Ersatzteile, Neu- und Unikaträder, BOSCH und BROSE E-Bike Service, E-Bike Vermietung.
Tel. 0171 3641643
www.schmidt-adventureparts.de

Verschenke an Tierliebhaber: 8 Brieftauben, 1 Königsfasan, Zubehör für Geflügel und Kaninchenhaltung. Wegen Krebserkrankung. Tel. 06061-73192

Naturverbundener Nachmieter für 2ZKB auf ehem. Bauernhof gesucht. Ca. 70 m² mit Massivholzböden, Abstellraum, Parkplatz, sowie kleiner Dachboden, Holz/Pelletheizung. KM 600,-€ + NK + Kaution Tel. 06164-501684

Älteres Haus zu vermieten,Hüttenthal, ca. 100 m² auf 2 Etagen, 6 ZKB, inkl. EBK, neues Bad, überdachte Terrasse, nur an Nichtraucher, Haustiere auf Anfrage,KM 650 € + NK 250 €,vermietung-huettenthal@web.de

Suche Modelleisenbahn. Angebote mit Bild jederzeit über WhatsApp oder telefonisch ab 17 Uhr an 017620300143. Ich freue mich auf Angebote.

Wohnung in 64711 Erbach 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon ca. 66 qm + Keller + Garage, separater Zugang, zentrale Lage, Citybushaltestelle, Bhf. 5 Min. frei ab sofort, Miete: 700 € + NK + 3 MM KT Mail: wohnungin64711@web.de

Verkaufe Deko Weihnachtsbäume Nordmanntannen Große 2,50m bis 3,50m zum selber aussuchen und selber abschlagen. Verkauf an Händler und privatpersonen ab November Tel. 01717901135

Liebhaber sucht Sandsteintröge! Krautstand, Brunnentrog, rund oder viereckig. Abholung. Zahle bis 1000,- €. Tel. 0163-6387391

1-2 Fam. Haus Neubau 1.800.- € zu vermieten im Brombachtal, ca. 180m² Wohnfläche ab sofort, Wärmepumpe mit WW-Bereitung, FBH kompl. gefliest, elektr. Rollläden, Garten, Terrasse, Parkplätze, Besichtigung: Tel. 0162-7929728

Kaufe gebrauchte Werkzeuge & Maschinen, Bohrmaschinen, Flexen, Zangen, Hobelmaschinen, Schraubzwingen, Maulschlüssel, Bandsägen + alles was in der Hobbywerkstatt zu finden ist. 015114464214

Service-Leistungen rund im/um Haus, Hof und Garten, Pflasterarbeiten
Tel. 0171/5252314 – Gerhard Lösel

Kaufe gebrauchte Schallplatten. Rock & Pop, Hard Rock, Krautrock, Heavy Metal, Blues, Elektro + gebrauchte DVD Filme + alles von Nintendo, Konsolen, Videospiele, Lösungsbücher, Leuchtreklame u.v.m. 01713033635

2 ZKB, 50 qm, in ruhiger Lage von Langenbrombach für 600.- € Warmmiete an Einzelperson zu vermieten. Näheres unter 0171/2060252

Suche altes Motorrad, Gespann, Moped, Mofa oder Roller auch zum restaurieren, defekt oder ohne Papiere sowie Tankstellenzubehör und alte Enailschilder (Werbeschilder) gerne auch rostig 0176/72683203 o. pauzei@web.de

Dachdecker übernimmt Dacharbeiten aller Art. Telefon 0175-7116917

Finden Sie Inserate und Anzeigen aus der Region!
kleinanzeigen-regional

FLOH-, TRÖDEL- & ANTIKMARKT!
Neckarsteinach: Vierburgenhalle
So., 15.11.2026, 10 - 17 Uhr
Beheizt! Eintritt 2 Euro
Info: www.flohmarkt-raebiger.de
Tel./ WhatsApp: 0171-2024857

Mit einer Kleinanzeige
zu Ihrem Glück.
anzeigen.wittich.de

Häckerwirtschaft
von Donnerstag, 12.11.
bis Sonntag, 15.11.2026
täglich ab 12:00 Uhr
geöffnet.
Weinbau R. Schusser
Weinbau R. Schusser
Beethovenstraße 18
63939 Wörth a. Main
Tel. 09372/72502
www.weinbau-schusser.de

ROHR- & KANALSERVICE
Reinhold GmbH
Freie Rohre.
Klare Lösungen.
24 h Service

UNSERE LEISTUNGEN
- Rohrreinigung – WC · Küche · Keller · Bad
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanalsanierung – Ohne Aufgraben
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Schlosser
JETZT ANRUFEN
0151 74330809

PODOLOGIE
Mobile podologische Fußpflege
Gepflegte Füße – bequem bei Ihnen zu Hause!
- Bequeme Behandlung zu Hause – Ohne Anfahrt für Sie – ich komme zu Ihnen.
- Fachgerechte und schonende Pflege – Für gesunde, gepflegte und schöne Füße.
- Mehr Wohlbefinden im Alltag – Damit Sie wieder sicher und beschwingt gehen können.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin!
0151 56106743
Ihre Füße in guten Händen

KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten und drucken wir Ihr Buch.
Von der Idee bis zur fertigen Publikation – professionell und zuverlässig.

Jetzt informieren →



Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
GEIGER-VERLAG

Willste ebb's, geh' zu Eps!
Seit über 30 Jahren
Odenwälder Grünschnittservice
gut beraten!
Fällung & Schnitt von Bäumen & Sträuchern • Hecken und Wiesen
Spezialfällungen • Obstbaumschnitt • Grünschnittentsorgung
Grundstückspflege • Objektservice • Rasen vertikutieren • Totholzentfernung
HÄCKSELARBEITEN • BAUMSTUMPFENTFERNUNGEN
Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum im Gelände, an und in Gebäuden
TAUBENABWEHR
STARKREGENSCHUTZ
Garten- und Landschaftsbau
Garten - Neu- und Umgestaltungen
Mauer + Pflasterarbeiten aus Beton od. Naturstein
Terrassen aus Holz oder Stein • Zaunbau
Bewässerungssysteme • Rollrasen • Pflanzarbeiten
Hochdruck-Reinigungsarbeiten
Wege, Mauern - alles wird wie neu!
Inhaber: H. J. Eps • ☎ 0170 - 52 54 52 1

Landseniorenvereinigung Odenwald e. V.

Die Landseniorenvereinigungen haben sich bundesweit als eine Stätte der Begegnung für die Menschen im dritten Lebensabschnitt in der ländlichen Bevölkerung entwickelt. Hier werden alte Bekanntschaften erneuert und neue geschlossen.



Einander helfen – Freude bereiten

Unter diesem bundesweiten Motto finden unsere Veranstaltungen und Begegnungen statt.

- **Gesprächs- und Vortragsnachmittage** u. a. über aktuelle Fragen,
- **Reisen und Besichtigungen** mit Berücksichtigung altersgerechter Angebote,
- **Krankenbesuche und Unterstützung** in Not- und Bedarfsfällen als besondere soziale Tätigkeit.

Diese schönen Gemeinschaftsaufgaben wickeln wir beitragsfrei, unbürokratisch und kameradschaftlich ohne parteipolitische und konfessionelle Interessen ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?!

– Sie/Du mit uns!? – Wir mit Ihnen/Dir!?

Unsere Ansprechpartner für Sie/Dich:

Manfred Marquardt, Ostertalstraße 11, 64385 Reichelsheim, Tel. (06164) 2516
Helmut Weis, Marbachstraße 16, 64711 Erbach, Tel. (06062) 3141
Margret Sattler, Buchenstraße 15, 64385 Reichelsheim, Tel. (06164) 1514

OBERZENT
HAT JETZT EINE APP



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Web-App unter meinort.app

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

meinOrt
by LINUS WITTICH

www.meinort.app